



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 7

Juli 2018

57. Jahrgang



Foto: Astrid Schmidt

Die neue Gemeindevertretung in Probsteierhagen

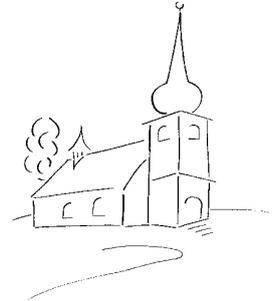
v. l. n. r.: Frank Arp, Klaus Pfeiffer, Rolf Timm, Götz Wolf-Schwerin, Ralf Debus,
Petra Pluhar, Ulrike Schneider, Angela Maaß, Hartmut Frischbier, Thomas
Schröder, Carolin Grund, Manfred Knorre, Angelika Schlauderbach

Juli 2018

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juli

So.	01.07.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So.	08.07.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So.	15.07.	10.00 Uhr	Prädikant Rebmann	
So.	22.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-
So.	29.07.	11.00 Uhr	P. Thoböll/Pn. Mentz	Hafengottesdienst in Wendtorf mit Männerchören



August

So.	05.08.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-
So.	12.08.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
So.	19.08.	11.00 Uhr	Prädikant Loch	im Naturerlebnispark in Wendtorf

Kreativkreis

Donnerstag
12. Juli
19.30 Uhr
im
Claus Harms Haus

Monats- geburtstag

Mittwoch
4. Juli
15 Uhr
im
Claus Harms Haus

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
außer in den Ferien
im
Claus Harms Haus

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr
Musik für zwei Orgeln

Hausorganist Roman Mario Reichel und seine Lütjenburger Kollegin Monika Leder-Bals musizieren im Gottesdienst an der historischen Barockorgel von 1670/1715 und der Klop-Truhengorgel Musik zu vier Händen und zwei Orgeln der italienischen und spanischen Komponisten Giovanni Gabrieli, Josef Blanco und Anonymus.

KONZERTE Samstag, 21. Juli NACHT DER HISTORISCHEN ORGELN

Konzert I 19.00 Uhr
KLOSTERKIRCHE PREETZ
(18.30 Uhr Sektempfang)

Konzert II 21.00 Uhr
ST. KATHARINEN-KIRCHE PROBSTEIERHAGEN
Mit Häppchen und Orgelwein



Thomas Sauer - Orgel (St. Hedwig-Kathedrale, Berlin)
Sigrun Stephan - Cembalino, Clavichord & Orgel
Roman Mario Reichel - Orgel & Clavichord

Weitere Informationen:

<http://www.kirchenkreis-ploen-segeberg.de/index.php?id=48660>

Andacht zur Eröffnung der Korntage**Sonnabend, 21. Juli 2018, ca. 15 Uhr in Stoltenberg am See**

Gemeinsam mit Frauen und Männern aus der ganzen Probstei, mit Gästen, Veranstaltern, Kornkönigin und Kornprinzessin und und und - feiern wir mit einer Andacht den Beginn der Probsteier Korntage 2018.

**Hafengottesdienst in Wendtorf
mit Pastorin Mentz und Pastor Thoböll****Sonntag, 29. Juli, 11 Uhr**

Herzliche Einladung zum Hafengottesdienst am Sonntag, den 29. Juli um 11 Uhr in Wendtorf: Am Museumshafen in der Marina Wendtorf werden die Sänger der Kieler und Neumühlen-Dietrichsdorfer Chorgemeinschaft sowie der Germania Wellingdorf unter der Leitung von Roman Reichel maritimes Flair ausbreiten – und Pastorin Jane Mentz von der Urlaubskirche Probstei wird zusammen mit Pastor Christoph Thoböll den maritimen Gottesdienst gestalten. Mal sehen, ob die Lieder übers Meer klingen oder der Wind die Töne von den Lippen reißt. Das Wasser ist jedenfalls in der Nähe, damit die eine oder andere Ostseetaufe gelingen kann.

**„Meditative Kirchenführungen“
in der Sommer-Dämmerung**

Den Sommertag ausklingen lassen, mitten in der Ernte ein Ruhepunkt finden, den letzten Sonnenstrahlen des Tages einen goldenen Glanz entlocken, sich entdecken und vielleicht etwas Göttliches finden.

Jede abendliche „meditative Kirchenführung“ lädt unter einem eigenen Thema ein, die St. Katharinen-Kirche, ungewohnte Einzelheiten – und sich selbst mitten drin – neu zu entdecken.

Zur ersten Führung laden wir recht herzlich ein

um 20 Uhr in der St. Katharinen-Kirche:

Am Samstag, 28. Juli – „Duft und Düfte in der Kirche – oder etwas ganz anderes“

BEKANNTMACHUNGEN/INFO**Konstituierende Sitzung der neuen
Gemeindevertretung**

In einer sehr gut besuchten Sitzung wurde am 19. Juni 2018 die neue Gemeindevertretung für Probsteierhagen gewählt. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin ist Angela Maaß, ihre Stellvertreter sind Petra Pluhar und Thomas Schröder.

In die ständigen Ausschüsse wurden gewählt:

Finanz- und Lenkungsausschuss:

Vorsitzender: Erwin Lemke, Stellvertreter: Rolf Timm, Mitglieder: Manfred Knorre, Ralf Debus, Thomas Schröder, Peter Hinrichs, Klaus Pfeiffer

Bau- und Umweltausschuss:

Vorsitzende: Angela Maaß, Stellvertreterin: Ulrike Schneider, Mitglieder: Ralf Debus, Thomas Schröder, Richard Maaß, Jörg Fister, Gabriele Heitmann

**Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die
Belange des Schloss Hagen:**

Vorsitzender: Klaus Pfeiffer Stellvertreter Ralf Debus, Mitglieder: Angela Maaß, Carolin Grund, Jörn Werner, Frank Arp, Frank Duffner

Generationen- Sozial- und Kulturausschuss:

Vorsitzende: Petra Pluhar, Stellvertreterin: Angelika

Schlauerbach, Mitglieder: Carolin Grund, Peter Schollmeyer, Ralf Debus, Hartmut Frischbier, Sven Hofacker Die einzelnen Mitgliedschaften im Amtsausschuss und weiteren Zweckverbänden entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde. Ebenso finden Sie dort die Kontaktdaten der Gemeindevertreterinnen und -vertreter.

Mit der Übernahme der Amtsgeschäfte ändern sich auch Mailadressen und Kontaktdaten. Ich bitte Sie, dies zukünftig zu beachten.

Achtung:

Die E-Mail Adresse „ortsnachrichten@gmail.com“ ist **nicht mehr gültig** und wird auch nicht überwacht. Alle Angelegenheiten die sich auf die Ortsnachrichten beziehen, senden Sie bitte an

ortsnachrichten@gmx.de

Wenn Sie die Bürgermeisterin Angela Maaß erreichen möchten, so ist sie über die E-Mail Adresse:

bgm@probsteierhagen.de erreichbar.

Frau Maaß wohnt im Hagener Weg 10 in Probsteierhagen und ist telefonisch erreichbar über: 04348-7160 Ihre Anliegen / Fragen / Probleme oder Hinweise können Sie Frau Maaß jeden Montag ab 17:00 Uhr im Büro des Tourismus-Verbandes-Probstei im Markttreff vortragen.

Vogelschießen

Es war wieder ein tolles Fest, ein farbenprächtiger Umzug bei sommerlichen Temperaturen und Spielen im Schlosspark, die den teilnehmenden Kinder einiges abverlangten. Im Innenteil dieser Ausgabe der ON finden Sie einen interessanten Artikel über das Vogelschießen, deshalb möchte ich es dabei belassen, mich bei Karl-Heinz Geest-Hansen, Nina Arp und dem gesamten Team für ihre Arbeit zu bedanken. Auch wenn von einem Gemeindefest gesprochen wird, ohne euer Engagement, sei es durch Frau- oder Manpower, durch finanzielle Unterstützung u.a. durch die Förde-Sparkasse und die VR-Bank oder Kuchenspenden wäre eine solche Veranstaltung für unsere Kinder nicht möglich. Deshalb auch an dieser Stelle ein **Herzliches Dankeschön**.

Strohfiguren

Es ist vollbracht!! Ab Morgen, dem 07. Juli stehen die Strohfiguren 2018 wieder vor dem Schloss. In vielen Stunden haben unsere Strohfigurenbauer wieder ein Ensemble erstellt, das sich wahrlich sehen lassen kann. Viele Besucher aus Nah und Fern werden sich wieder am Schloss einstellen um unseren Beitrag zu den Probsteierkorntagen zu bewundern. Durch die Busse - mittlerweile aus ganz Norddeutschland angesagt - wird es auch wieder zu dem ein oder anderen Stau in der Schlossstraße und im Steinkamp kommen. Hier bitte ich die Anwohner um Verständnis und hoffe, dass auch sie sich an den Figuren erfreuen werden. Dem gesamten Team sage ich an dieser Stelle schon einmal Danke für euren Einsatz und ich gehe davon aus, dass es im September wieder zu einer tollen Versteigerung kommen wird.

Liebe Probsteierhagerinnen und Probsteierhager,

Fünf Jahre durfte ich als Bürgermeister der Gemeindevertretung vorstehen. Es war eine arbeitsreiche, eine lehrreiche und überwiegend schöne Zeit. Besonders die standesamtlichen Trauungen die ich im Schloss Hagen durchführen durfte haben mir sehr viel Spaß bereitet.

Die Arbeit in den gemeindlichen Ausschüssen, mitunter nicht ganz so leicht, sie war aber immer daran ausgerichtet, dass Beste für die Mehrheit der Einwohner zu erreichen. Da in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung von mir gesagt wurde was ich sagen wollte, bleibt mir an dieser Stelle, mich bei Ihnen allen für die Unterstützung die Sie mir gewährt haben zu bedanken. Dank sage ich aber auch für die Kritik die Sie mir gegenüber geäußert haben. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, der neuen Gemeindevertretung ein glückliches Händchen bei ihrer Arbeit damit Probsteierhagen auch in Zukunft ein lebens- und lebenswerter Ort bleibt.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen tollen Sommer, unseren Kindern erlebnisreiche Ferien und den Gästen aus Nah und Fern erholsame Urlaubstage.

Klaus Pfeiffer

Liebe Probsteierhagerinnen und Probsteierhager,

Klaus Pfeiffer hat 5 Jahre umsichtig und tatkräftig und mit viel persönlichem Engagement die Geschicke unserer schönen Gemeinde geführt. Ich möchte mich hiermit nochmal ganz herzlich bei ihm für seinen Einsatz bedanken. In der konstituierenden Sitzung am 19.06.18 bin ich zur Bürgermeisterin gewählt worden. Ich habe sehr großen Respekt vor dem Amt, aber ich freue mich auf die vielen großen und kleinen Aufgaben, die da nun auf mich zukommen und ich verspreche, dass ich mit ganzer Kraft die wirklich gute Arbeit von Herrn Pfeiffer fortführen werde. Es gibt auch noch viele Ideen, die neben den Aufgaben, die sowieso bewältigt werden müssen, auf ihre Umsetzung warten. Falls Sie auch schon immer mal Ideen, Anregungen, Änderungswünsche und Lob los werden wollen, dann bin ich für Sie in der Bürgersprechstunde jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Tourismusbüro zu erreichen. Beschwerden nehme ich natürlich auch entgegen, aber ich werde versuchen, so für Sie da zu sein, dass sie gar nicht erst entstehen. Ob das gelingt, wird die Zeit zeigen und es ist nun mal so, dass man es nicht immer jedem recht machen kann.

Die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse werden sicherlich erst nach den Sommerferien stattfinden. Die Termine finden Sie in den ON, der Presse, im Mitteilungskasten oder der Homepage der Gemeinde unter www.pprobsteierhagen.de.

Angela Maaß

An die Mitglieder des Beirats für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen

Nachrichtlich: Herrn Amtsdirektor des Amtes Probsteierhagen
Gemeindevertreterinnen und -vertreter
u. bgl. Mitglieder der Ausschüsse

Gemeindewehrführer: HBM Thomas Pahlke

Presse: KN und Probsteier Herold
Homepage der Gemeinde,
Herr Hofacker per Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/BNU /03/2018)

am Montag, 09. Juli 2018, um 19:30 Uhr

**Sitzungsort: 24253 Probsteierhagen, Schlossstraße 16
„Schloss Hagen“**

lade ich Sie ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag)
3. Niederschrift der Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt vom 27.03.2018
4. Wahl des/der Vorsitzenden, der Stellvertreterin/des Stellvertreters und der Schriftführerin/des Schriftführers
5. Anstehende Aufgaben und Projekte des Beirats

6. Einwohnerfragestunde

7. Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Erik Christensen

Beirat für Natur und Umwelt

Die Wahl der Mitglieder für den Beirat für Natur und Umwelt in der Gemeinde

Probsteierhagen wurde während der Einwohnerversammlung am 29.05.2018 durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmen wurden folgende Mitglieder in den Beirat gewählt:

1. Dr. Erik Christensen
2. Jörg Fister
3. Alexander Kolberg
4. Michael Hildebrandt
5. Angela Maaß
6. Ulrike Schneider
7. Karl-Heinz Geest-Hansen

Als Ersatzkandidatin bzw. Ersatzkandidaten wurden gewählt:

1. Gabriele Heitmann
2. Götz Wolf-Schwerin

Da auf beide Ersatzkandidaten die gleiche Stimmenzahl entfiel, erfolgte durch Losverfahren die obige Reihenfolge. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Beiratsmitgliedes rückt die Ersatzkandidatin in der obigen Reihenfolge nach. Der Beirat tritt innerhalb der nächsten 6 Wochen nach seiner Wahl zur konstituierenden Sitzung zusammen.



Foto: H-J.Meckes

Mitglieder des Beirats für Natur und Umwelt in der Gemeinde Probsteierhagen v.l. n.r.: Gabriele Heitmann, Götz Wolf-Schwerin, Michael Hildebrandt, Jörg Fister, Ulrike Schneider, Alexander Kolberg, Dr. Erik Christensen. Es fehlen: Angela Maaß und Karl-Heinz Geest-Hansen

Ferienstpaß 2018

Die großen Ferien sind bald am Laufen und hier jetzt die Programmpunkte für Juli und Anfang August:

Fr. 06.07. von 14.00 - 18.00 Uhr

Segeln in Wulfsdorf

Für Kinder mit mind. Seepferdchen

Anmeldung: bei Hark Quedens

Tel. 04348-2671010 oder harks@web.de

bitte mitbringen gute Laune, Getränke, trockene Sachen

Do. 12.07. von 17.00 – 19.00 Uhr

Luftgewehrschießen

Bei den Kyffhäusern

Hinweis: Kinder von 8 - 18 Jahren benötigen eine

Einverständniserklärung / Vordruck bei

K-H Geest-Hansen 04348-959998, ab 12 Jahren

Mi. 18.07. von 10.00 – 12.00 Uhr

Schnuppertennis beim TC Hagen

Anmeldung bei K. Gromke 04348-1824, von 6-12 Jahren

Do. 19.07. von 10.00 – 12.00 Uhr

Schnuppertennis beim TC Hagen (s.o.)

Do. 19.07. von 17.00 – 19.00 Uhr

Luftgewehrschießen

bei den Kyffhäusern am Schloss Hagen, ab 12 Jahren

Di. 24.07. von 9.00 – 13.00 Uhr

Fahrt in Kletterpark / Friedrichsort

Anmeldungen bei Kalle Geest-Hansen

04348-959998, ab 10 Jahren

Do. 26.07. von 17.00 – 19.00 Uhr

Luftgewehrschießen (s.o.)

Do. 02.08. von 17.00 – 19.00 Uhr

Luftgewehrschießen (s.o.)

So. 05.08. von 11.00 – 17.00 Uhr

Bogenschießen

Kyffhäuser, ab 8 Jahren

Di. 07.08. von 10.00 – 12.00 Uhr

Angelbauen mit dem SVP im Schlosspark

mit Peter und Hans

Mi. 08.08. von 10.00 – 12.00 Uhr

Angeln am Kasseteich mit dem SVP

mit Peter und Hans

Einige Punkte vorab: Klettern im Kletterpark, CDU-Flohmarkt, Karl-May-Fahrt

Wer noch Lust und Laune hat und was anbieten möchte, bitte bis 15.07. bei Kalle Geest-Hansen melden unter 04348-959998 oder geesthansen@aol.com.

Der Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Probsteierhagen

Letzte Plätze jetzt noch sichern für die Karl-May Fahrt 2018

Auch dieses Jahr fahren wir von der Gemeinde als Ferienaktion nach Bad Segeberg zu den Karl-May-Spielen.

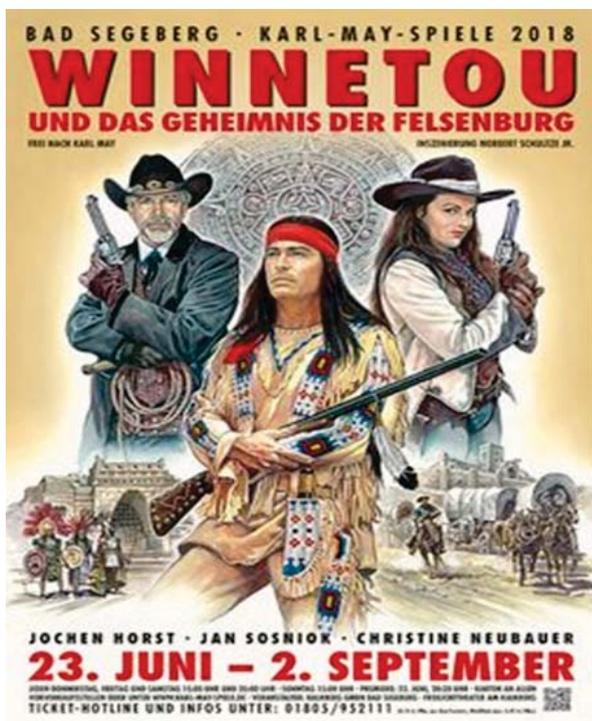
Wir fahren am Samstag den 11.08. um 18.00 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen los und werden gegen 23.30 Uhr zurück sein.

Preise für die Eintrittskarten sind:

für Kinder 18,50 € (bis 16 Jahren)

und Erwachsene 23,00 € (ab 16 Jahren)

Anmeldungen sind bei Fam. Geest-Hansen unter 04348-959998 oder geesthansen@aol.com möglich.



Absage SPD Kinderfest am 28.07.2018

Das für den 28.07.2018 geplante Kinderfest des Ortsvereins Probsteierhagen fällt dieses Jahr aus organisatorischen Gründen leider aus.

Wir hoffen das wir in 2019 wieder ein Kinderfest oder eine Aktion anbieten können.

Am 24.07.18 fahren wir für die Ferienspaß-Aktion der Gemeinde in den Kletterpark Friedrichsort.

Anmeldung bitte bei Kalle Geest-Hansen

Tel. 04348-959998.

*für den SPD OV Probsteierhagen
K-H Geest-Hansen*

Gemeindefest Vogelschießen am 02.06.2018

Am Samstag, dem 2.6. war wieder das Kinder-Vogelschießen der Gemeinde Probsteierhagen, mit der Unterstützung des SV Probsteierhagen. Wir starteten mit dem Festumzug von der Schule aus, mit dem Spielmannzug Holsatia, in den Schlosspark. Es ging durch das geschmückte Probsteierhagen mit vielen Zaungästen an der Straße.

Bei Kaiser-Wetter nahmen über 120 Kinder an den Spielen im Schlosspark Teil.

Die verschiedenen Altersgruppen spielten an unterschiedlichen Spielstationen ihre Besten aus. Für das leibliche Wohl war an den verschiedenen Catering-Standorten gesorgt. Es gab Kuchen/Torten, Gegrilltes, Pommes, Getränke, Süßigkeiten und Eis, ein ganz großer Dank geht an die Kuchenspender und an alle Unterstützer an den Ver-

kaufsständen und bei den einzelnen Spielstationen, ohne diese Freiwilligen ist so ein Fest undenkbar.

DANKE!!

Nach dem Auswerten der Spiele standen die Majestäten fest:



Altersgruppe 2-3 Jahre: Matilda Eder und Levent De Lor

Altersgruppe 4-5 Jahre: Nell Uslar und Mika Mendel

Altersgruppe 6-7 Jahre: Rosalie Weinberg und Emil Gözdas

Altersgruppe 8-9 Jahre: Nia Wollschläger und Noah Birke

Altersgruppe 10+: Lea-Sophie Voth und Phillip Döring (zum 5. mal König/Rekord!)

Nach den Spielen gab es noch einen gemütlichen Ausklang des Festes und mit vielen helfenden Händen war der Schlosspark dann auch schnell wieder sauber und alles abgebaut und weggeräumt.

Für das Helferteam wird es als Dankeschön noch einen Grillabend geben und dann gehen wir schon in die Planung für 2019.

*Für das Vogelschießen Team
Kalle Geest-Hansen (SVP)*

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

Für Sie zur Erinnerung:

Der Termin unseres Tagesausfluges nach Lübeck musste auf Mi., den 11. Juli verlegt werden, da für den 05. Juli alle Busse der Fa. Ruser ausgebucht waren.

Alle bereits angemeldeten Personen sind mit dem Ausflugsprogramm auch über den neuen Termin informiert worden. Da noch einige Plätze frei sind, heute noch einmal das Tagesprogramm in Kurzform:

Abfahrt am Mi., den 11. Juli um 8.00 Uhr vom Dorfplatz in Probsteierhagen. Erster Stopp ist in Cismar mit einer ca. einstündigen Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Wir fahren weiter in die Hansestadt Lübeck, wo wir im Restaurant „Zum Tucher“ unser gemeinsames Mittagessen einnehmen. Um 14.30 Uhr startet das Schiff zu einer Kanal- und Hafensrundfahrt. Nach der Bootsfahrt haben Sie Gelegenheit durch die Altstadt von Lübeck zu bummeln, die Sie vom Busparkplatz nach ca. 200m erreichen. Als Alternative können Sie das 2015 eröffnete Europäische Hansemuseum gegen Aufpreis besichtigen.

Rückkehr nach Probsteierhagen ca. 19.00 Uhr.

Die Kosten für den Ausflug betragen für die Mitglieder des Fördervereines 45,00 Euro, für unsere Gäste 50,00 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Führung in Cismar, das Mittagessen und die Bootsfahrt.

Anmeldungen nur unter Tel.: 04348-1239.

Horst Perry

Verschönerung

Um den Dorfplatz weiter zu verschönern, müssen nach der Bepflanzung im Frühjahr, die 13 Blumenkübel mit Sommerblumen versehen werden.

Für beides sorgen die Stammtischfreunde vom Irrgarten. Nach getaner Arbeit und meist gutem Zuspruch von Passanten, folgt immer noch ein kleines „Sit-in“.



Jan-Dirk Rehder

20 Jahre Oldtimerfreunde Probstei

40 Jahre Oldtimersammler in der Probstei

Ende der 70 Jahre des vorigen Jahrhunderts begannen sich Leute um den Erhalt alter Traktoren und Maschinen Gedanken zu machen. Der eine wollte den immer zuverlässigen Schlepper nicht zum Schrotthändler geben, andere erinnerten sich an Erlebnisse der Jugend.



Um es etwas besser zu verstehen muss man in die Jugend von uns, aufgewachsen in den 50er bis 70er Jahren, eintauchen. Mein Großvater Otto Bauer hat das erste Quartal des 20. Jahrhunderts beschrieben, siehe Chronik einer Gemeinde, ich versuche es mit dem 3. Quartal.

Wie sah es aus in dieser Zeit in und um Probsteierhagen. Voraus gegangen war der Kauf des Gutes Hagen durch die Schleswig Holsteinische Höfebank im Jahr 1930. Auf dem Gutsland wurden im einheitlichen Baustil Höfe in Einzel-lage meist mitten auf dem eigenen Land errichtet, gut zu

erkennen auf dem Petersberg, Schrevendorf und auf Freiefelde.

Weiter wurden die vorhandenen Gutsgebäude Umgebaut und mit Wohneinheit und Stallgebäuden für die Betriebe vorbereitet, hier ist Wulfsdorf und Probsteierhagen ein anschaulichstes Beispiel. So entstanden 89 Betriebe mit einer Fläche von 1,5 ha bis 35 ha.



Der Start fiel sicher sehr schwer, da Strom und Wasser meist noch nicht vorhanden war. Der Zug der Landmaschinen wurde noch bis weit in die 50 - 60 Jahre von Pferden übernommen. Die Betriebe waren Familienbetriebe und die ganze Familie musste mit ran bzw. der Hof ernährte die komplette Familie. Für die Nachkriegszeit galten noch andere Regeln da Flüchtlinge und Ausgebombte zusätzlich Arbeit, Wohnraum und Lebensmittel brauchten, so Arbeitskräfte zur Verfügung standen. Dies änderte sich mit dem Wirtschaftswunder und so wurden die Pferde durch Traktoren abgelöst. Diese Traktoren bildeten für uns Jungs eine wahnsinnige Anziehung. Wo immer ein neuer Trecker dazu kam, man fuhr mit dem Fahrrad hin. Guckte durch den Zaun oder durfte auf den Hof. In den Arbeitspausen durfte man schon mal auf dem Trecker sitzen und mit ganz viel Glück auch mal mitfahren. Ans selbst fahren war nicht zu denken. In der Schule gab es eigentlich in den Pausen fast nur das Thema Traktoren. Unterschiedliche Produkte wurden mit unserem „Fachverstand“ beurteilt und Besprochen. Viele Höfe arbeiteten mit Ackergeräten die vormals schon von Pferden gezogen wurden. Diese wurden vielfach in der Probsteierhagener Schmiede Fa. Kruse für den Schlepperzug angepasst und erweitert. Die Schmiede hatte damals einen hohen Stellenwert für den laufenden Betrieb auf dem Acker. Pflugschare wurden damals noch regelmäßig ausgeschmiedet, Mähmesser wurden geschliffen, Anhänger umgebaut und Traktoren repariert. Auch hier gab es immer was zu sehen. In der Schmiede war das Verständnis groß und Fragen von uns wurden immer beantwortet. Zurück zu den Traktoren. Hier waren viele unterschiedliche Fabrikate vertreten. Allgäuer vor dem Miststreuer neigte durch seine kurze Bauform zum Aufbäumen war aber sonst robust und betriebs-sicher. Hanomag, Porsche, MAN, Deutz usw. vor dem Pflug, Eggen, Selbstbinder, gezogenem Mähdrescher gehörten zum Bild auf dem Acker. Mit dem Mähdrescher gedroschenes Getreide wurde zum Speicher Stoltenberg sowie Raiffeisen gebracht. Hier bildeten sich fast immer lange Warteschlangen da die Annahme zu langsam arbeitete. Hier konnte man ebenfalls viele Schlepper hintereinander ansehen. Bei der Auflistung fehlt der Lanz Bulldog. Dieser etwas andere Schlepper war für mich immer etwas Besonderes. Der einmalige Klang die urtümliche,

unverkleidete Technik war und ist einmalig. Sehr lange hat noch Harald Kohlmorgen auf Wulfskuhl mit einem 25 PS Glühkopf Ackerbulldog gepflegt. Ich habe ihm oft bei der Arbeit zugesehen. Der alte Lanz hat mich dann nie mehr losgelassen. Genau genommen ist er der Grund warum ich angefangen habe nach alten Schleppern zu suchen. Ende der 60er Jahre wurden die Schlepper größer und moderner. Hydraulik war jetzt Standard. Selbstfahrende Mähdrescher wie der Claas Matador Gigant arbeiteten schneller und leistungsfähiger. Stroh und Heu wurde jetzt zu Ballen mit Hochdruckpressen. Die Presse schob die Ballen jetzt gleich auf den Wagen und so fielen schwere Arbeiten des Ladens weg. In unseren Köpfen blieben aber die Schlepper der Jugend. 1977 erzählte Bernhard Wolff dass er von einem kleinen Bulldogtreffen am Himmelfahrtstag gehört hatte. Dies sollte im nächsten Jahr wiederholt werden. Also machten wir zwei uns ein Jahr später auf den Weg zu dem kleinen Ort Meezen. Was wir da vorfanden, war eine durchaus überschaubare Menge an Bulldogs aber bestätigte uns, dass wir mit unseren Ideen nicht allein waren.



Nun ging es los. Bernhard kauft einen Bulldog Typ 2016 und ich kurz danach einen 3606. Der Anfang war gemacht. Wir arbeiteten uns in die Technik ein, die zum Glück so robust war, dass sie Fehler wegsteckte.



1979 wurde der Lanz Bulldog Club Holstein gegründet. Wir waren von Anfang an dabei. Treffen in Meezen am Himmelfahrtstag sowie die Monatstreffen in Groß Harrie gehörten ab jetzt fest in den Terminkalender. In der Anfangszeit wurden wir oft belächelt mit unseren alten Bulldogs. Auch war die Polizei, eigentlich völlig unbegründet, sehr streng zu uns. Es fanden sich weitere Gleichgesinnte in der Probstei und so konnten wir im September 1980 unser erstes Oldtimerpflügen auf dem Trensahl organisieren. Dies wurde gut besucht. Neben unseren aus der Nachbarschaft kommenden Traktoren hatten wir Besuch von einigen Freunden aus der Umgebung von Neumünster. Der

Probsteier Herold, Franz Hergeröder, fing an uns von Seiten seiner Zeitung zu unterstützen. Weiter wurden erste Gemeinsamkeiten mit dem Heimatmuseum in Schönberg auf den Weg gebracht. Walter Muhs und Robert Lewsky waren jetzt immer dabei. Es folgten über die Jahre weitere Veranstaltungen wie Dreschen am Schönberger Strand, in Ratjendorf, in Probsteierhagen. Die beiden Veranstaltungen, Dampfplügen auf Gut Behl, wurden maßgeblich durch unsere Mitarbeit möglich. Hier wurde großes geleistet. Viele von uns suchten weiter nach alten Traktoren. Kaufte und restaurierten sie.



Die Verbindung unter uns wurde immer intensiver und gleiche Gedanken vereinen auch zu Freundschaften. Die Idee eine Gruppe Probstei zu gründen nahm langsam Gestalt an. Neben dem Erhalt und Aufbau von Maschinen die für einen einzelnen zu groß zu schwer wurden gab es auch eine Idee ein Museum in Krokau an der Mühle in Verbindung mit altengerechten Wohnen für Leute vom Lande mit zu gestalten. Dies erwies sich aber sehr schnell als Flop. Am 31.07.1998 fand die Gründung der Oldtimerfreunde Probstei im Trensahl statt. 36 Leute hatten sich zusammengefunden. Der Name war gefunden und das Oldtimertreffen am 28. - 29. August erstmalig zu 100% unter unserer Regie veranstaltet. Weiter ging es mit der Anschaffung einer ersten Maschine. Wir kauften von der Gemeinde Osdorf ein Steinbrecher Firma Krupp Grusewald. Dieser hatte in den letzten Jahren stark gelitten. Eine Achse fehlte, eine Schwungscheibe war zerbrochen und die Kurbelwelle war krumm. Der Steinbrecher wurde zerlegt, Einzelteile von den unterschiedlichen Mitgliedern aufgearbeitet. Eine Schwungscheibe wurde von einem Kieler Unternehmen neu gegossen, in Laboe gedreht und die Vorderachse einer alten Dreschmaschine konnte angepasst werden. Alles zusammen eine perfekte Gruppenleistung. Hier zeigte der Einsatz, das Improvisationstalent und viel handwerkliches Geschick die wahre Leistungsfähigkeit der Oldtimerfreunde. Weitere Projekte folgten: Motorbremse, Einfahr-mähdrescher, Toilettenwagen, Spül- Küchenwagen, Dachstuhl mit Heuzange, Höhenförderer, Dächer der Probstei, Strohbulldog mit Transportwagen, Deutz-Standmotor und viele Kleingeräte wurden aufgearbeitet.

Aus dem Stallgebäude der Familie Pries-Volkman der einen Seite des Torhauses konnten wir 2003 die Heuzange ausbauen. 1953 wurde sie eingebaut und diente, bedingt durch das lange Gebäude über viele Jahre erfolgreich um Heu und Stroh zu befördern. Um diese einmalige erhaltene Technik zu zeigen konstruierten und bauten wir einen mobilen Dachstuhl. Jedes Mal in Krokau ein Blickfang. Am Dachstuhl finden dann ebenfalls unsere Höhenförderer und Heupuster ihren Einsatzort. Unser aktuelles Projekt ist eine Horizontalgattersäge die wir 2015 in Stakendorf bei der Firma Lantau ausbauten. Neben der Aufarbeitung der Säge findet noch zusätzlich die Aufarbeitung eines

Tiefloaders statt. Nur so kommen wir in die Lage die Säge zu transportieren und mobil einzusetzen. Es sind noch viele Aufgaben zu erledigen und wir hoffen, die Einheit in Krokau vorstellen zu können.



Für die Zukunft planen wir unseren Bestand an alten Maschinen zu erhalten und behutsam weiter auszubauen.

Am 25. - 26. August diesen Jahres veranstalten wir wieder unser Ostsee Traktoren Treffen in Krokau.

Bitte besuchen sie uns und überzeugen sich von Technik der letzten 100 Jahren, denn entgegen einem Museum dreht sich bei uns alles. Für Erklärungen stehen wir gern zur Verfügung.

Jürgen Perkams

„Probsteierhagen hilft“

Das nächste reguläre Treffen der Gruppe „Probsteierhagen hilft“ findet am Dienstag, dem 10. Juli 2018, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wer zu der Gruppe noch dazustoßen möchte, ist herzlich willkommen. Wir tauschen uns aus und sprechen mögliche Probleme an, um Lösungen zu finden.

Auf unserer letzten Zusammenkunft wurde festgelegt, dass mit unseren Gästen und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde wie im Vorjahr wieder ein gemeinsames Sommerfest durchgeführt werden soll. Als Termin wurde Sonntag, der 12. August, ab 15.00 Uhr, festgelegt. Die Veranstaltung findet auf der Tennisanlage des TC Hagen am Trensaahl statt. Es stehen hier die notwendigen Räume, Mobiliar, Küche, Toiletten usw. und Freiräume zur Verfügung.

Wir wollen gemeinsam eine Kaffeetafel aufbauen und gegen 17.00 Uhr grillen. Jede/r kann etwas typisches aus der Heimat für ein Buffet mitbringen. Fleisch, Wurst, Getränke usw. werden zentral eingekauft. Alle Probsteierhagner/innen und Bürger/innen der Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen. Wichtig sind die Gespräche, die an so einem Nachmittag stattfinden können bzw. sollen. Es muss niemand Angst haben, teilzunehmen und es gibt dort sicher auch wieder viele „bekannte Gesichter“ aus der Nachbarschaft zu sehen.

Weitere Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

*Konrad Gromke
(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)*



Das Buffet ist eröffnet (aus dem Jahr 2017)

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Sommerfest bei der AWO

Am 21.06. - Sommeranfang - begrüßte uns der Sommer mit einem Kälte-Einbruch und Regen. Der Raum war mit bunten Fähnchen geschmückt und vermittelte so zumindest eine sommerliche Atmosphäre. Zunächst wurde sich mit Kartoffelsalat und heißen Würstchen gestärkt, bevor es an die kleinen Wettspiele (Dosenwerfen, Ringewerfen) ging, die zur Unterhaltung beitrugen. Leider mußten diese Aktivitäten wegen des schlechten Wetters innerhalb des Hauses stattfinden.

Wir danken unseren fleißigen Helferinnen für die Gestaltung dieses schönen Nachmittags.

Eisessen am 19.07.2018

Während der Sommerpause wollen wir in Fahrgemeinschaft zum Eisessen fahren.

Anmeldungen hierzu nimmt Antje Scheiblich, Tel. 04348-283 entgegen, bzw. persönlich am Senioren-Nachmittag.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!



Ortsverein Probsteierhagen

DRK-Fahrradtour „Gifhorn“ 10.06. – 15.06.2018

Nachdem wir am Abend vorher schon die Fahrräder verladen hatten, brachen wir am Sonntagmorgen um 07.00 Uhr auf und nahmen so unsere Fahrradtour nach Gifhorn in Angriff. Leider mussten kurz vor Antritt der Reise einige

aus Krankheitsgründen die Tour absagen. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung und baldige Genesung. Wie immer brachte ein kleines Quiz die noch müden Gehirnzellen ein wenig in Schwung. Nach der üblichen Pause mit Kaffee, Brötchen und Sekt erreichten wir unseren Startort Dedelstorf.

Schnell waren die Räder ausgeladen und in drei Gruppen starteten wir unsere Tour nach Gifhorn.



Auf zum Teil schönen Radwegen, aber auch über steinige und teils sandige Schotterpisten kamen wir trotzdem zügig voran. Nach einem Stopp am Gedenkstein des Heidedichters Hermann Löns wollten wir zum Heidegebiet „Heiliger Hain“, das uns empfohlen worden war. Aber die Beschilderung war dermaßen schlecht, dass keiner von uns dort hin fand. So trösteten wir uns in einem Bauernhofcafé mit vorzüglicher Torte und Kaffee. Danach ging es dann direkt zum Hotel in Gifhorn.

Nach der Zimmerbelegung, Frischmachen und dem Abendessen machten wir noch einen kleinen Stadtbummel durch die schöne Altstadt von Gifhorn. Viele alte, sehr hübsche Fachwerkhäuser und das Welfenschloss zieren heute noch die Stadt.



Für den nächsten Tag hatten wir uns Fallersleben ausgesucht. Durch weite, von Gräben durchzogene Wiesen kamen wir zum Tankumsee, einem großen Freizeitzentrum. Dort machten wir Rast und fuhren dann durch einen Tunnel unter dem Elbe-Seitenkanal hindurch in Richtung Fallersleben. Unterwegs schauten wir noch bei einem Feuchtbiotop, wo sich verschiedene Wasservögel tummelten, vorbei. Dann erreichten wir Fallersleben. Die Altstadt, das Welfenschloss und das Denkmal der Herzogin Clara lohnten sich anzusehen. Nach einer Stärkung in der Schlossbrauerei traten wir die Rückfahrt an. Da es sehr warm war, lud unterwegs ein Eiscafé noch zu einer Erfrischungspause ein. So kamen wir dann zurück ins Hotel. Der nächste Tag brachte uns in das „Große Moor“. Dort wird noch heute Torf abgebaut. Riesige Moorflächen und große Torfhalden prägten das Gebiet. Nach einem Abste-

cher zum Bernsteinsee, auch ein Freizeitzentrum, das aber noch recht verschlafen wirkte, kamen wir auf dem Deich des Elbe-Seitenkanals dann zur Moorbahn.



Dort wurden wir schon erwartet. Die Moorbahn wird von einem Verein betrieben und instand gehalten. Nach einer kurzen Einleitung verteilten wir uns auf die Wagen und los ging es in atemberaubendem Tempo von ca. 3-4 km/h. Die Fahrt ging durch das schon abgebaute Torfgebiet, das wieder vernässt werden soll. Bei zwei Stopps wurden uns viele Erklärungen und wissenswertes über die Entstehung und den Werdegang des Moores erzählt. Langsam fuhren wir dann zurück zum Startbahnhof. Gemütlich radelten wir anschließend zurück nach Gifhorn in unsere Unterkunft.

Am Mittwoch hatten wir eine kleinere Radtour eingepplant, weil anschließend der Besuch des Mühlenmuseums und des Glockenpalastes auf dem Plan standen.

Am Eingang des Mühlenmuseums kam ein junger Mann zu uns, der uns an der Europäischen Freiheitsglocke vorbei zum Glockenpalast führte. Die Freiheitsglocke ist ein Denkmal zur Erinnerung an den Fall des Eisernen Vorhangs.



Der Glockenpalast, eine privat gebaute Begegnungsstätte für Künstler und Arbeiter aus Ost und West, wurde unter der Schirmherrschaft von Michael Gorbatschow errichtet und eingeweiht. Viele Arbeiten und handgefertigte Gegenstände zieren das Innere des Palastes. Auch die Herstellung und Fertigung von Glocken kann man hier bestaunen. Anschließend konnten bei einem Rundgang Mühlen aus aller Herren Länder und auch eine russische Holzkirche besichtigt werden. Nach so viel Kultur waren wir froh, wieder ins Hotel zurückkehren zu können.



Die Radtour durch die „Büttelei“, (Die meisten Orte enden auf -büttelei) führte uns zu einer Kuriosität, nämlich zu einem privaten Nachttopf-Museum. Über 500 Exemplare, einfache Blechtöpfe, Töpfe aus Emaille bis hin zum Meißener Porzellan, waren hier aufgestellt. Bei vielen von uns kam bei diesem Anblick die Erinnerung an die Kindheit wieder durch. Da der Eintritt frei ist, fütterten wir zum Abschied gerne das dort aufgestellte Schweinchen.



Auch ein Kinomuseum war in der Nähe, das aber leider noch geschlossen hatte. So radelten wir dann durch die Gifhorner Heide zurück zum Hotel.

Am letzten Tag konnte man wählen, ob man noch eine Strecke Rad fahren, oder gleich mit dem Bus fahren wollte. Elf Radler nahmen die Strecke in Richtung Celle unter die Räder, die anderen verluden derweil das Gepäck und die restlichen Fahrräder. Auf halber Strecke nach Celle wurden die fleißigen Radler eingefangen und mit dem Bus fahren nun alle nach Celle, wo wir noch zwei Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung hatten.



Dann ging es in Richtung Probsteierhagen, wo wir heil und wohlbehalten eintrafen.

Karl Storm

Halbtagesfahrt

Auch in diesem Jahr fand unsere Halbtagesfahrt statt. Wir fuhren am 14. Mai bei strahlendem Sonnenschein zum Spargelparadies Schumann in Hasenmoor. Es war wie bei „der Sendung mit der Maus“. Wir erfuhren alles über den Spargel. Vom geduldigen Warten bis das Köpfchen aus der Erde schaut, über die Maschinen, die Arbeiter bis hin zur Auslieferung auf Wochenmärkte und an Supermärkte. Beindruckend war auch die Spargel-Schälmaschine.

Danach ging es in Richtung Aukrug weiter. Wir kehrten in der „Alten Kaffeewirtschaft“ ein und wurden mit Kaffee und einer großen Tortenauswahl begrüßt. Leider war die Zeit viel zu schnell um und wir fuhren nach Probsteierhagen zurück. Es war ein toller Nachmittag.

Ilka Ullrich



Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe ist der 25. Juli.



DRK-Kindertagesstätte Ortsverein Probsteierhagen

Eine Ära geht zu Ende

Frau Karin Bock verlässt nach 24 Jahren die DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen in den wohlverdienten Ruhestand.



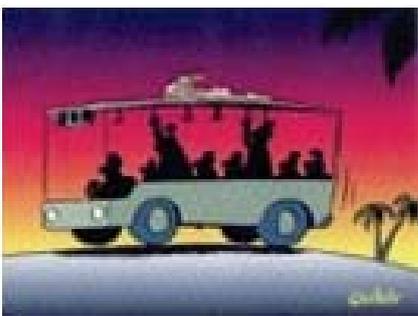
Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement und liebevollen Einsatz.
Danke.

Stefan König



Wir sind dann mal weg.....

... vom 25.07.2018 bis 28.07.2018. Mit dem Busunternehmen „Graf Recke“ starten wir um 7.30 h vom **Dorfplatz in Probsteierhagen nach Potsdam, in den Spreewald und ins Havelland.**



Da wir nach dem Kurzurlaub sicher alle gut erholt sind, starten wir gleich am **30.07.2018 im Claus Harms Haus um 14.30 h bis 17.00 h mit dem Montagsspiel natürlich bei Kaffee und Kuchen.** Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 5 für Mitglieder und für Gäste auf € 7.

Ich erinnere nochmals an die **Fahrt zu den Strohfiguren am 03.08.2018.** Es geht los vom **Dorfplatz in Probsteierhagen um 12.30 h** mit Kleinbussen. Zur Stärkung gibt es unterwegs Kaffee und Kuchen beim Barsbäcker in Wendtorf um ca. 15.00 h. Der Unkostenbeitrag incl. Kaffeetrinken beträgt für Mitglieder € 10 und für Gäste € 12.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt wie immer I. Ulber entgegen, Tel.: 04348/7863.

Vorschau für den 24.08.2018: Fahrt zu den Lachmöwen nach Laboe. Preise und Abfahrtszeit folgen in den nächsten ON.

*Bis demnächst
Ihre/Eure Bettina Mierse*

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Mai, Juni

30.05.2018 von 14 Uhr 22 – 15 Uhr 30

Eingesetzte Fahrzeuge Einsatzleitfahrzeug (ELW1), Löschgruppenfahrzeug (LF8/6) und Mannschaftstransportwagen (MTW)

Gemeldet wurde eine hilflose Person in einer Wohnung. Die Erkundung am Einsatzort (EO) ergab, dass rückwärtig ein Fenster gekippt war. Dieses konnte geöffnet werden und somit auch die Tür für den Rettungsdienst. Nach Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde noch Tragehilfe geleistet.

02.06.2018 von 13 Uhr 50 – 15 Uhr 00

Eingesetztes Fahrzeug Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20/16)

Auf Anforderung der Polizei sicherten wir den Festumzug mit ab.

04.06.2018 von 17 Uhr 22 – 17 Uhr 50

Eingesetzte Fahrzeuge ELW1, HLF20/16 und LF8/6

Gemeldet wurde Rauch aus einer Wohnung. Bei Eintreffen am EO, war die Polizei bereits vor Ort.

Der Mieter der betreffenden Wohnung wurde am Fenster angetroffen. Die weitere Erkundung ergab, dass Essen auf dem Herd angebrannt war. Die Rauchentwicklung stammte u.a. von einem angebrannten Plastiklöffel. Der Bewohner hatte bereits Lüftungsmaßnahmen ergriffen und den Herd ausgeschaltet. Keine weiteren Maßnahmen für die Feuerwehr erforderlich.

07.06.2018 von 05 Uhr 48 – 7 Uhr 00

Eingesetzte Fahrzeuge ELW1 und HLF20/16

Wir wurden zu einem brennenden Holzhaufen an der L 50 gerufen. Die Erkundung am EO ergab, es wurde Bau-schutt auf einem Grundstück verbrannt. Es befanden sich Plastikteile, Metalle, Holz und weitere Teile von Bau-schutt, sowie behandeltes Holz in der Brandstelle.

09.06.2018 von 13 Uhr 45 – 16 Uhr 00

Eingesetzte Fahrzeuge ELW1 und HLF20/16
Zu diesem Einsatz lesen sie etwas später im Bericht.

11.06.2018 von 20 Uhr 50 – 21 Uhr 30

Eingesetztes Fahrzeug MTW
Uns wurde ein Wespennest im Eingangsbereich einer Werkstatt gemeldet.

13.06.2018 von 00Uhr 07 – 00 Uhr 55

Eingesetzte Fahrzeuge ELW1, HLF20/16 und LF8/6
Wir wurden zu einem Müllcontainerbrand an der Rettungswache alarmiert. Die Erkundung am EO ergab, es brannten drei Container sowie eine braune Tonne.
Wir löschten das Feuer mit einem Trupp unter Atemschutz. Ein geparkter PKW wurde durch Wärmestrahlung beschädigt. Weiterhin entstand Sachschaden an der Müllplatzumrandung.

Nun kommen wir zum Einsatz vom 09.06.2018

Am Schloß Hagen kam es, am Samstag zu einem Brand in einem Feuerkorb. Da auch in **UNSERER** Feuerwehr noch Mitglieder benötigt werden, musste ein Brautpaar bei den Löscharbeiten aushelfen. Die Flammen konnten in letzter Minute gelöscht werden.

Um zukünftig besser gerüstet zu sein,

**BENÖTIGEN WIR DRINGEND
NEUE MITGLIEDER! ALSO KOMMT
EINFACH ZU EINEM ÜBUNGSDIENST VORBEI!**

**Termine**

23.07.2018 von 19 Uhr 30 – 22 Uhr

Sommersonderdienst

Treff Gerätehaus

Public-Viewing

je nachdem, wie die deutsche Mannschaft weiter kommt

Schriftwart Marek Hermann

Jugendfeuerwehr Kreis Plön

So kann es aussehen, wenn man unsere Zelte mietet. Für jeden Anlass was dabei. Zelte verleihen wir gegen eine Spende für die Jugendarbeit.

Nochmal möchte ich darauf hinweisen, das wir noch Nachwuchs für unsere Jugendfeuerwehr brauchen. Kinder ab 10 Jahren haben die Möglichkeit, bei uns Spiel, Spaß und Feuerwehrtechnik zu erleben. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr sind wir im Gerätehaus.

Termin für unsere Schrottsammel-Aktion ist der 8. September 2018.

Detlef Elbnik Jugendfeuerwehrwart



Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
 Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
 Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Kreisentscheid Leichtathletik in Schönkirchen

Zwölf Kinder der DGS Probsteierhagen gaben am 31. Mai 2018, einem sehr warmen Sommertag, beim Kreisentscheid Leichtathletik in Schönkirchen alles und errangen hinter der Grundschule an der Bake den zweiten Platz bei den kleinen Grundschulen (bis 250 Schüler/innen).



hinten: Lilly, Luan, Leo, Zoe, Nina, Clara, Lise, Hendrik
 vorne: Lotta, Lenny, Keno; liegend: Ove

Hürdensprint, Medizinballschocken, Schlagballwurf, Weitsprung und Ausdauerlauf waren die Disziplinen, die sie in Konkurrenz zu anderen Schulmannschaften des Kreises Plön (Grundschule an der Bake (Mönkeberg), Breitenau (Plön), Schellhorn) absolvieren mussten. Trotz der Hitze rannten, schockten, warfen und sprangen unsere Schülerinnen und Schüler so schnell und weit sie konnten, wobei sie sich mit großem Teamgeist gegenseitig anfeuerten und unterstützten. Bei der Hindernisstaffel und beim Medizinballschocken erreichten sie den zweiten Platz, beim Weitsprung und beim Weitwurf den ersten Platz und beim abschließenden Ausdauerlauf in der Mittagssonne den dritten Platz. Am Ende des Wettkampfvormittags leuchteten nicht nur die neuen Trikots, sondern auch die Gesichter der Kinder.

Was für gelungener Abschluss eines ereignisreichen Schulsportjahres!

B. Garms; C.Thurau

Heinrich-Heine-Schule
 Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
 – Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Besuch des Sportprofils bei den Special-Olympics 2018 in Kiel

„Ich gewinn', egal ob ich Letzter, Zweiter oder Erster bin!“ Dieser Slogan der Special-Olympics-Hymne mag für einen Wettkampf dieser Bekanntheit skurril erscheinen, jedoch möchten wir, das Sportprofil, berichten, warum sich genau dieses Motto bewahrheitet hat, und im selben Zuge über unsere Erfahrungen als Delegations-Paten der Schule am Knieberg aus Lüneburg sprechen.



Vorerst skeptisch, jedoch schnell völlig begeistert von unseren Patenschülern, die als Athleten bei den Special-Olympics antraten, führte uns am 17. Mai 2018 unser Wandertag zu den Uni-Sportstätten. Mit selbstgebastelten Plakaten und einer großen Portion Euphorie feuerten wir den ganzen Tag lang unsere Athleten an, beim Sprint und Weitsprung kamen zwei der Schüler sogar auf das heiß ersehnte Treppchen. Was wir zu sehen bekamen, waren keine herausragenden Spitzenwerte, doch darauf kam es nicht an. Viele der Athleten sind über sich hinausgewachsen, haben persönliche Rekorde aufgestellt oder standen das erste Mal bejubelt im Mittelpunkt des Geschehens. Einer unserer Patenschüler, Miguel alias „Showmaker“ konnte seine Freudentränen nicht zurückhalten, als er sah, wie wir vom Rand seinen Namen riefen, eine La-Ola-Welle für ihn inszenierten und uns mit ihm freuten. Ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich sage, dass uns dabei warm ums Herz wurde.

Die Special-Olympics waren für uns eine Chance, eine andere Seite der Medaille zu entdecken, und den Sport als pures Vergnügen und nicht nur als Wettkampf neu erfunden zu sehen.

Leonie Schwengers für das Sportprofil Qle

Fünftklässler erleben Afrika



Am Freitag, den 08. Juni, veranstaltete die Klasse 5c der Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf im Rahmen des Religionsunterrichts einen Fachtag, an dem das „Leben und Glauben in Afrika“ im Mittelpunkt stand. Der Fachtag war Teil der Unterrichtseinheit „Kinder aus aller Welt“, in der die SchülerInnen lernen, wie Kinder in verschiedenen Ländern der Welt leben und glauben. Der Fachtag bot die Möglichkeit, das afrikanische Leben besonders vielfältig und handlungsorientiert zu erfahren. Als Gast und Unterstützung war Herr Nare dabei, der gebürtig aus Simbabwe kommt und den Kindern vom Leben in Afrika erzählen

und Fragen beantworten konnte. Im Rahmen einer Stationenarbeit lernten die SchülerInnen verschiedene Aspekte des afrikanischen Lebens wie z.B. Wohnen, Essen, Schule und Kleidung kennen. Die Beispiele vierer Kinder aus Marokko, Äthiopien, Kamerun und Südafrika machten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Lebensumstände in diesen Ländern Afrikas deutlich. Anschließend wurde in Gruppen afrikanisch gekocht, gebastelt und musiziert. Die Kinder kochten und backten mit Frau Addicks afrikanische Gerichte wie Gemüse-Erdnuss-Eintopf, Couscous, Maisbrei und Bananenbrot. Herr Bell und der Klassenlehrer Herr Kloth, die sich beide in der Afrika-AG der Schule engagieren, stellten mit den Kindern afrikanische Trommeln und Rasseln her. Unter der Leitung des Musiklehrers Herrn Tangermann lernten die SchülerInnen afrikanische Lieder und Trommelrhythmen. Am Ende des Tages flossen die Ergebnisse aller Gruppen zusammen. Es wurde gemeinsam afrikanisch gegessen und die Kinder waren begeistert. „Das Bananenbrot schmeckt göttlich!“, schwärmte ein Schüler. Die in der Stationenarbeit entstandenen Plakate zu den vier Kindern aus Afrika sowie zu den verschiedenen Aspekten des afrikanischen Lebens wurden im Foyer der Schule ausgestellt. Den Abschluss des Tages bildete eine musikalische Mittagspause, in der die SchülerInnen der Sing- und Trommelgruppe ihre Ergebnisse präsentierten und die Klasse gemeinsam mit den eingeladenen LehrerInnen und Eltern die gelernten afrikanischen Lieder sang. Dabei kamen auch die selbstgebastelten Trommeln und Rasseln zum Einsatz. Die SchülerInnen waren den ganzen Fachtag über begeistert dabei und freuten sich über den „nicht normalen“ Unterricht.

Annik Addicks, Religionslehrerin der Klasse 5c

WM-Fieber an der HHS

Die Fußball Weltmeisterschaft steht vor der Tür! Wir von der Heinrich-Heine-Schule freuen uns so sehr darauf, dass wir - wie alle 4 Jahre - eine eigene Schulfußball-WM veranstalten. Es findet je ein WM-Turnier für Mädchen und Jungen statt.



Die Gruppen wurden gemäß realer Gruppeneinteilung der FIFA-WM auf die Klassenstufen übertragen. Der gesamte Spielplan entspricht somit bis zum Finale dem Original-

spielplan der WM in Russland in doppelter Ausführung. Insgesamt finden über 132 Spiele statt. Ein paar kleine Änderungen vor allem der Spieltermine und Zeiten mussten wir natürlich vornehmen, sodass unser Finale am Donnerstag, den 5. Juli 2018 stattfinden wird. Wir sind schon ganz gespannt, wer unsere Weltmeister werden. Mögen die besten und fairsten Mannschaften gewinnen!

*Mit sportlichen Grüßen,
die Fachschaft Sport der Heinrich-Heine-Schule.*

Weitere und ausführlichere Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter www.heinegymnasium.de



Besuch beim „jungfräulichen Hering“

An einem herrlichen Sommertag im Mai 2018 auf dem Wege durch das grüne, blühende Mittelholstein brachte uns der Bus nach Glückstadt, die Stadt, wo der echte Glückstädter Matjes zu Hause ist. Zuerst der Besuch in der Matjes-Manufaktur, wo wir die Geschichte des heutigen Original Glückstädter Matjes hörten. In den 70ziger Jahren gab es keine Fischer mehr, die nach Original-Rezepten den Matjes herstellten, aber er sollte weiterexistieren, der Glückstädter Matjes. So fand ein junger Mann nach vielen vergeblichen Versuchen mit Hilfe alter Rezepte doch den Weg zu den mildsalzigen, nach Meer und Algen duftenden kleinen Filets. Aus Skagen schockgefrostet werden die jungfräulichen Heringe eingekauft, dann gekehlt und mit Salz in Fässern eingelegt. Jeden Tag werden sie gewendet, damit sich die eigenen Enzyme gleichmäßig verteilen. Es wird fortwährend der enzymatische Reifungsprozess geprüft. Ist der Matjes fertig, wird per Hand die Mittelgräte gezogen und jedes Filet gesäubert. Weil die jungfräulichen Heringe Fische sind, die noch nicht gelaicht und weder Rogen noch Milch angesetzt haben, sind sie nicht sehr groß, haben den richtigen Fettgehalt, um glänzend und lecker auf dem Teller zu liegen. Gleich an der Manufaktur gab es Kostproben des Originals und der verschiedenen eingelegten Matjesarten. Weiter ging es zum reichhaltigen Matjesbuffet mit allen erdenklichen Beilagen zum Sattessen. Danach lernten wir Glückstadt durch einen Stadtführer kennen, der uns die Geschichte und die Schönheiten dieser vom dänischen König Christian IV. gegründeten und geplanten Stadt zeigte.



Dann folgte eine herrliche Schiffsreise auf der „Adler Princess“ aus dem Glückstädter Hafen auf die breite Elbe. Gegen Wind und Ebbe duckerte das Schiff vorbei an vielen markanten Punkten, wie dem Atomkraftwerk Stade, die Schiffsbegrüßungsanlage bis schließlich die Elbphilharmonie nach 4 Stunden auftauchte. Ein erlebnisreicher Tag ging mit der Busfahrt von Hamburg nach Probsteierhagen zu Ende.



Text: Renate-M. Jacobshagen
Fotos: Marlene Scheeler

Ein Sommernachmittag auf Gut Emkendorf



Bei schönstem Sonnenschein empfing das Gut Emkendorf 19 LandFrauen, die sich auf eine Führung durch das 1190 erstmals erwähnte Herrenhaus freuten. Seit 1480 befand sich das Anwesen nahe des Westensees im Besitz der Familie Ahlefeldt. Wechselnde Besitzer folgten, bis Emkendorf 1764 von der Familie Reventlow gekauft wurde. Fritz und Julia Reventlow gestalteten maßgeblich das Herren-

haus, wie es sich uns heute präsentiert. Sie holten den Architekten Carl Gottlob Horn und zur Ausgestaltung der Räume den genialen Maler Giuseppe Anselmo Pelliccia und den Stuckateur Francesco Antonio Tadey. So beeindruckten uns die plastischen Türmalereien und die aufwendigen Stuckarbeiten in den verschiedenen Räumen. Sie unternahmen mehrere Reisen nach Italien und brachten wunderbare Gemälde mit, die teilweise als Türbilder die Räume zieren. Die Ausgaben für die reiche Ausgestaltung des Gutes mit über 100 Gemälden, Möbeln und anderen Kunstschätzen verdankten sie den großen Erbe Julias durch ihren Vater Heinrich Carl von Schimmelmann. Julia von Reventlow gründete den Emkendorfer Kreis, einen Debattierkreis, der dem Gut auch die Bezeichnung „Weimar des Nordens“ eintrug. Es wurden nicht nur Freunde und Adlige aus der Umgebung eingeladen, sondern auch berühmte Persönlichkeiten wie die Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock und Matthias Claudius, Theologen und Philosophen, auch Professoren und Mediziner der Kieler Universität. Julia hieß sie in ihrer offenen Art alle willkommen, wie dies auch auf einem Porträt von Angelika Kauffmann dargestellt ist. Nach ihrem Tod 1816 wurde es still auf Gut Emkendorf, und Fritz ging in den diplomatischen Dienst nach Berlin.

1929 ging das Gut in den Besitz der Familie Heinrich. So konnten wir in der riesigen Bibliothek mit 4873 Büchern auch die umfangreiche Sammlung von Spazierstöcken, gesammelt von Dr. Curth Heinrich, bewundern. Bevor wir im Gartensaal die rustikale Kaffeetafel genießen konnten, führte uns unsere kompetente Begleiterin, die alle unsere Fragen beantworten konnte, vorbei an dem imposanten Treppenaufgang, dessen Geländer Pelliccia mit Masken bemalte, die 482 verschiedene Gesichtsausdrücke zeigen. Vom Gartensaal hat man einen Blick auf den von Architekt Horn gestalteten Landschaftsgarten nach Wörlitzer Vorbild. Ein beeindruckender Nachmittag endete mit einem Gruppenfoto auf der Treppe des Gutshauses in der warmen Nachmittagssonne.

Renate-M. Jacobshagen
Fotos: Marlene Scheeler

Ein Blick hinter die Kulissen des Opernhauses (Juni 2018)

„Wie hoch ist der Theaterhimmel?“ oder „Wo bleiben die vielen Requisiten“- das waren vielleicht die Fragen, mit denen die 19 LandFrauen zum Opernhaus Kiel kamen, um einen Blick hinter die Fassade des 1905 erbauten Hauses zu werfen. Viele Fragen konnte die Theaterpädagogin Marie Coring uns auf dem Weg durch das Gebäude beantworten. Zuerst im Zuschauerraum erlebten wir eine sog. Bauprobe für ein Bühnenbild der nächsten Premiere im Herbst. Da das Theater keinen fest angestellten Bühnenbildner hat, werden jeweils Gast-Bühnenbildner engagiert, die weit vor der ersten Aufführung zusammen mit allen Verantwortlichen ihre Ideen besprechen und schauen, wie weit dies auf der Bühne nachgebaut werden kann = Bauprobe. Das Theater hat ca. 500 Angestellte für alle 3 Häuser (Opern-, Schauspielhaus und Werftparktheater), die Hälfte davon ist künstlerisch tätig. Wir schauten bei den Mas-

kenbildnern und den Garderoben der KünstlerInnen vorbei. Eine Ausbildung zur Maskenbildnerin dauert 3 Jahre, wobei man zuvor eine Friseurlehre absolvieren sollte. 40-80 Stunden wird an einer Perücke meist aus Echthaar für eine Sängerin oder Sänger gearbeitet. Für jeden Künstler gibt es einen „Holzkopf“, auf dem die Perücke entsteht. Manchmal wird auch Büffelhaar und bei barocken Perücken auch Kunsthaar verwendet. Gestaut haben wir über die kleinen Garderoben, in denen sich meist 3-4 Sängerinnen vorbereiten und ankleiden müssen. 10 Maskenbildnerinnen beschäftigt das Theater in wechselnden Schichten. Aus der Requisitenwerkstatt kommen nachgebildete Lebensmittel, wie z.B. die Lebkuchen fürs Knusperhaus von „Hänsel und Gretel“, aber auch Getränke und andere Utensilien.



Nun können wir auch einen Blick von hinten auf die Bühne wagen, die Bauprobe war vorbei. Wie riesig ist die Entfernung bis zum Zuschauerraum und wie turmhoch ist der Bühnenhimmel! 18 m verrät uns Frau Coring. Die Bühne hat 9 Hubpodien, und die Kulissen werden durch einen Lastenaufzug, der 5 t Tragkraft hat, aus der Tischlerei, die im oberen Stockwerk ist, auf die Bühne transportiert. Nun aber fahren wir mit diesem Lastenaufzug nach oben in die Werkstatt. 10 Tischler und eine Auszubildende bauen hier die Kulissen. Fast alles wird aus Holz nachgebildet. 3-4 Monate vor einer Aufführung beginnen die Arbeiten. Die vielen Kulissen verbleiben übrigens nur zu einem kleinen Teil im Opernhaus. Die meisten, die auch gerne wiederverwendet werden, sind an verschiedenen Lagerstätten in Kiel aufbewahrt.

Eine Treppe höher betreten wir den Malsaal, der nach frischer Farbe riecht und eine gut funktionierende Lüftung hat. Aber am spannendsten ist die Kleiderkammer unterm Dach. Der Kostümfundus, der hier auf engstem Raum verwaltet wird, hat 25 000 Einzelteile nur für die Damen und die Tiere. Die Kostüme für die Herren lagern anderswo. Welchen Spaß haben wir, uns die Vielzahl von Kleidern, kurz oder lang, mit Rüschen oder Schleiern, aber auch Korsagen und Pelze, Hüte und Mäntel anzuschauen. Alles, wenn möglich, nach Farben sortiert. Auf unserem Rückweg können wir noch einen kurzen Blick in den Ballettsaal werfen, wo gerade noch für den kommenden Ballettabend geprobt wird. Über unsere vielen Eindrücke von der Arbeit an einem Opernhaus können wir uns noch bei einer Tasse Kaffee in der Kantine des Hauses austauschen.

Renate-M. Jacobshagen

Foto: Marlene Scheeler

Sportverein Probsteierhagen



www.sv-probsteierhagen.de

Das Motto des Tages war „Waffeln satt beim SVP“

Das diesjährige Hoffest bei der Familie Steffen am 27.5. war wieder ein voller Erfolg. Am Sonntag strömten mehr tausend Menschen über das komplette Hofgelände. Wir vom SVP konnten wieder die heißbegehrten Waffeln anbieten. Peter Lüneburg hatte schon 70 ltr. Waffelteig vorbereitet, aber da wir mehr Waffeleisen am Start hatten und die Waffelbäcker und Verkäufer auf höchster Schlagzahl liefen, neigte sich mittags dieser Vorrat schon dem Ende zu. In einer eiligen Aktion wurden noch 180 Eier und weitere Backzutaten von Margrit gekauft, so dass Peter wieder Teig anrühren konnte. Wir konnten dann bis 17.00 Uhr Waffeln und Kaffee bei uns anbieten....die Schlange nahm kein Ende wir haben ungefähr 120 ltr. Waffelteig verarbeitet für ca. 800 Waffeln.



Der Reinerlös von diesem Tag, über 750,-€, wird für ein Kinderturngerät genutzt.

Mein Dank gilt Familie Steffen und allen Helfern an diesem Tag ob am Tresen oder am Waffeleisen, Ihr wart ein tolles Team. Ein ganz besonderer Dank gilt Margrit und Peter für die Teigherstellung und die „Verwüstung ihrer Küche“.

Bis zum nächsten Hoffest mag ich dann auch vielleicht wieder Waffeln riechen.

Kalle Geest-Hansen SV Probsteierhagen



Bericht von den Punktspielen

Die Punktspiele der Kinder und Jugendlichen waren bei Redaktionsschluss bis auf 2 Spiele alle ausgetragen. Die Junioren waren am erfolgreichsten und konnten alle Spiele gewinnen. Die Ergebnisse unserer Kinder, Jugendlichen und auch der Erwachsenen mit vielen Bildern können auf unserer Internetseite unter www.tchagen.de nachgelesen werden.



Junioren v. li.: Floyd und Christian. Zur Mannschaft gehören noch Ida, Jannek und Konstantin



Knaben v. li.: Cedrick, Pelle und Hauke. Zur Mannschaft gehören noch Jorve und Paul

Sommerausflug

Der diesjährige Sommerausflug ist für Sonntag, den 08. Juli, geplant. Bei Redaktionsschluss war noch nicht festgelegt, ob es ein Tagesausflug an die Nordsee oder eine Fahrradtour an die Ostsee wird. Es liegt an der Beteiligung. Weitere Einzelheiten dazu sind auf unserer Internetseite zu finden.

5. Ostsee-Cup

In der Zeit vom 20. bis 22. Juli 2018 findet der 5. Ostsee-Cup des Kreistennisverbandes Plön auf zwei Leistungsniveaus statt. Veranstaltungsorte sind Schönberg, Wendtorf, Probsteierhagen, Heikendorf und Laboe. Der Meldeschluss ist am 13. Juli. Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter mybigpoint.tennis.de oder roland.Caro@gmx.de möglich. Im Schaukasten auf der Tennisanlage gibt es weitere Hinweise.

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet zur Zeit in 9 Gruppen auf unserer Anlage am Trensahl statt.

Es stehen uns 4 Trainer zur Verfügung. Es sind 40 Kinder und Jugendliche, die sich am Training beteiligen. Das Kinder- und Jugendtraining findet während der Sommerferien nicht statt. Die Kinder und Jugendlichen können aber auf der Anlage Tennis spielen. Die Aufsicht und Verantwortung tragen dann die Eltern.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften für die Erwachsenen (Herren- und Dameneinzel und Damendoppel) finden vom 14. bis 26. August statt, Herrendoppel und Mixed vom 28. August bis 02. September.

Weitere Einzelheiten und die Ausschreibung liegen rechtzeitig im Vereinsheim aus. Die Jugendvereinsmeisterschaften finden am Sonntag, dem 09. September, ab 10.00 Uhr, statt.

„Auch 2018 schenken wir euch neue Traumtrikots!“

So warb die Förde-Sparkasse im April 2018 ...“Eure Trikots sind zu klein, aufgetragen oder es sind schlicht und ergreifend zu wenig da? Dann ist unsere Aktion „Traumtrikot“ für eure Mannschaft genau richtig. Die Förde-Sparkasse verlost in diesem Jahr insgesamt 40 Sätze Mannschaftsbekleidung an Sportvereine. Ihr könnt hierbei zwischen Trikots, Trainingsanzügen, Jacken und Hoodies wählen. Wenn eure Mannschaft aus dem Geschäftsgebiet der Förde Sparkasse kommt und ihr nicht älter als 18 Jahre alt seid, dann bewerbt euch um euer neues Traumtrikot. Zugelassen sind alle Sportarten. Pro Verein wird maximal eine Mannschaft unterstützt.“ ... und der TC Hagen ist dabei.

Am 25.06.2018 wurden die Trikots von Herrn Wegner und Frau Lötien von der Förde-Sparkasse an 10 Kinder und Jugendliche unseres Tennisvereins übergeben. Gleichzeitig haben viele weitere Vereinsmitglieder die Chance genutzt, Trikots in gleicher Ausfertigung mit dem Logo des TC Hagen auf der Rückseite zu bestellen. Ein herzliches Dankeschön geht an Rosi und Konrad für die Abwicklung des Verfahrens.

Fotos: Norbert Helle
Konrad Gromke (1. Vorsitzender)

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Segeln auf dem Pässe

Der Seglerverein Pässe bietet auch in diesem Sommer den Ferienpass an. Am Freitag den 06.07. von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag den 17.08. von 14:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte Seeluft schnuppern und ein paar Seemannsknoten üben.

Teilnehmen können Kinder ab dem 8. Lebensjahr. Voraussetzung ist ein Schwimmzeugnis (mind. Seepferdchen). Das Vereinsgelände befindet sich in Wulfsdorf direkt am Pässe.

Anmeldungen bitte über Hark Quedens, 04348 2671010 oder 01525 3613785.

Oder über die Internetseite www.seglervereinpasse.de.



Text und Foto
Quedens



Pokalsammeln bei Pokalschießen in der Probstei

Am 22.04.2018 nahmen zwei Mannschaften am diesjährigen Pokalschießen der SSG Lutterbek teil. Bei bestem Wetter konnten sich die Kameradinnen und Kameraden aus Probsteierhagen nach geleisteten zwanzig Schuss über einen 1. Platz in der Klasse Luftgewehr offen (Loß, Kuhn, Heusler) mit 417 Ringen und einen 10. Platz in der Luftgewehr Mix (Scherag, Will, Mohr, Prösch) mit 564,0 Ringen freuen. Das Pokalschießen klang dann bei leckerem Essen und kühlen Getränken aus.

Auch beim Pokalschießen des SV Schwartbuck am 01.06. waren unsere Schützinnen und Schützen erfolgreich. Timo Heusler schaffte es auf den 1. Platz in der Klasse Luftgewehr offen mit 150 Ringen. Die Damenmannschaft (Loß, Scherag, Will) erreichte im Luftgewehrschießen den 2. Platz mit 575,6 Ringen und musste sich nur vom TSV Lützenburg geschlagen geben. Beim Kleinkaliberschießen erreichte die Mannschaft (Loß, Scherag, Heusler) mit 547,0 Ringen einen achtbaren 5. Platz. Im Anschluss ließ man den Abend, zusammen mit der Siegermannschaft vom SV Gut Schuss Ruhwinkel, ausklingen.

Himmelfahrtspokal in Kühren

Nach dem erfolgreichen Titelgewinn beim Himmelfahrtspokal in Kühren im letzten Jahr, musste dieser Pokal 2018 wieder an einen Kührener Schützen abgegeben werden. Karl-Heinz Langbehn gewann den Pokal mit sensationellen 100,8 Ringen. Für Thomas Rehder sprang ein guter 3. Platz (97,2 Ringe) heraus, Hannes Kuhn wurde 6. (96,4 Ringe), Saskia Debus erreichte den 8. Platz (94,9 Ringe) und Tanja Scherag den 10. Platz (94,4 Ringe).

Pokalschießen bei der KK Heiligenhafen und der KK Harmsdorf

Die Kameradschaft Heiligenhafen lud am 26.05.2018 zum Pokalschießen nach Neukirchen ein. Gerne nahmen wir an diesem Schießen teil. Gestartet sind wir in den Kategorien Mannschaft, Glücksschießen und Fleischpreiseschießen. Rebecca Loß wurde an diesem Tag beste Einzelschützin und zweitbeste Jungschützin. Das Glück blieb ihr auch bei der Glücksscheibe treu, hier traf sie fünf von sechs Kleeblättern.

Am 24.06. machte sich eine Mannschaft, bestehend aus Marieta Will, Rebecca Loß und Timo Heusler, auf den Weg zum Pokalschießen nach Harmsdorf. In der Mannschaftswertung verfehlten wir mit 293 Ringen nur knapp den zweiten Platz. Außerdem gab es ein Fleischpreiseschießen, hier waren Rebecca Loß und Timo Heusler erfolgreich. Sie erschossen sich einen leckeren Braten und eine geräucherte Wurst.



Bogenschießen im Juni 2018

Zum ersten Bogenschießen im Jahr 2018 lud die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen am 03.06.18 ab 14 Uhr ein. Bei angenehmen Wetter konnten sich die anwesenden Gäste an Pfeil und Bogen versuchen. Mit jedem weiteren Durchgang wurden die Schützen besser und es brach ein regelrechter Wettkampf aus. Selbst die Kleineren kamen beim Luftballonzerschießen voll auf ihre Kosten.

Am Ende setzte sich Hanna Williams mit 40 Ringen bei der Jugend vor Max Sturm (38 Ringe) und Tialuna Hartzsch (15 Ringe) durch.

Bei den Damen kam es vor der Pokalverleihung noch zu einem Entscheidungsdurchgang, da die Schützinnen auf Platz zwei und drei die selbe Ringzahl (24) hatten. Platz 3 ging an Anita Williams mit 24 Ringen und 21 Ringen ganz knapp hinter Saskia Debus auf dem 2. Platz (24 Ringe/22 Ringe) und der 1. Platz ging an Martina Hartzsch mit 41 Ringen.

Die Herren machten schon frühzeitig alles klar. Reza Williams (2. Platz - 41 Ringe) musste sich von Henrik Sturm mit 57 Ringen geschlagen geben.



Schützenfest in Köhn

Am 09.06. fand das Schützenfest in Köhn statt. Auf Einladung der Gemeinde nahmen wir mit unserer Bogenschießanlage an diesem Fest teil. Nach dem gemeinsamen Umzug durch die Gemeinde, an der auch unsere Kameradschaft mit einer Fahnenabordnung teilnahm, konnten sich alle Kinder und auch die Erwachsenen an Pfeil und Bogen versuchen. Gut angenommen wurde dieses Angebot und sorgte den ganzen Nachmittag über für eine lange Schlange an unserem Stand.



Unsere nächsten Termine:

07.07.18, 09:00 Uhr, Rieseby: Landeswandertag
 05.08.18, 11:00 Uhr, Am Schloß: Bogenschießen
 [Sommermarkt]

Aktuelle Informationen und Termine unter
www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **12.05.2018** fand unsere erste Gebrauchsprüfung in diesem Jahr statt. Es hatten 3 Hundeführer ihre Teckel gemeldet und alle drei bestanden die Baueignungsbewertung, zwei von ihnen mit dem Zusatz (Jugend). Weidmannsheil an die Hundeführer.

Am **27.05.2018** hatten wir eine Einladung am Hoffest in Muxall bei Bernd Steffen mit einem Infostand unserer Teckelgruppe teilzunehmen. Der Andrang war wieder sehr groß und wir konnten viele Fragen rund um den Teckel beantworten. Der rote Milan und der Uhu, als Präparat am Stand, fanden besonders bei den Kindern großes Interesse.



Am **02.06.2018** hatten wir eine besondere Überraschung für Freya und Phillip vor der Kirche in Wankendorf und es gelang perfekt. Unsere kleinen Jagdhelfer - alle mit Schleifen ausgestattet - gratulierten dem Brautpaar, zur Freude aller Gäste, mit lautem Geläut.

Am **09.06.2018** war der Beginn des 2ten Teils unseres Hundeführerlehrgangs, dieser wird bis zur BHP Prüfung am 22.09. stattfinden. Die Hundeführer trainieren auf die Prüfung hin. Steffi wird zwischendurch einige Samstage, wegen doppelten Terminen, ausfallen lassen, aber die Hundeführer immer rechtzeitig davon in Kenntnis setzen. Es hatten sich bisher 10 Gespanne angemeldet. Inzwischen dauern die Übungen ein wenig länger, da einige BHP 1 Teile doch viel Zeit in Anspruch nehmen. Aber alle sind frohen Mutes, dass es bis zur Prüfung klappen wird mit Ablegen und Wegschicken.

Vorschau: Am 04. und 05.08. findet im Rahmen des Sommerfestes im Schlosspark von Schloss Hagen das heißersehnte Dackel-Hunderennen statt. Alle Hunde bis Kniehöhe dürfen dort starten. Startgebühr pro Rennen beträgt 1 Euro.



Der Erlös kommt wieder der Wildtierhilfe in Preetz zu Gute. Die schnellsten Renner werden wieder ausgezeichnet. Start für das Rennen ist jeweils um 14 Uhr, Siegerehrung jeweils um 15 Uhr. Am Info-Stand des Teckelklub's gibt es viele Infos um den Verein.



Weitere Informationen rund um unsere Gruppe können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

30. Juli, 20. August und 10. September

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg 8	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.45 Uhr (neue Zeit!)
Schrewendorf 32, Bushst.	13.50 - 14.10 Uhr (neue Zeit!)
Muxall, Bushst.	14.15 - 14.35 Uhr (neue Zeit!)
Bokholt, Bushst.	14.40 - 14.55 Uhr (neue Zeit!)
Trensahl, Am Park	15.00 - 15.30 Uhr (neue Zeit!)
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr (neue Zeit!)
Kellerrehm 2	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.45 Uhr
Dabeler Ring 3	16.45 - 17.10 Uhr (neuer Haltepunkt!)
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.15 - 17.30 Uhr (neue Zeit!)

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Russell Münzenberg

Tel. 04342-5981

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Homann, Gunnar: Sabbatical. – Goldmann, 2018.

Ein Jahr Auszeit! Lateinlehrer Viktor Hoffmann will erst mal mit seinem besten

Freund, Chemielehrer Joachim, für ein paar Wochen ins Blaue fahren. Doch weil sein Freund hoffnungslos in Liane verliebt ist, die einen Bildhauer-Workshop in Frankreich leitet, fahren sie fürs erste dorthin. Dummerweise hat Liane aber ein Auge auf Viktor geworfen, und es wird turbulent. Viktor muss endlich herausfinden, was er eigentlich von diesem Jahr und - vom Leben an sich - will. Frech und erfrischend geschrieben.

Sachbuch:

Die schönsten Routen durch Südschweden / Michael Moll. – Reise KnowHow, 2018. (Wohnmobil-Tourguide)

Dieser Reiseführer bietet Wohnmobil-Urlaubern 9 kombinierbare Routenvorschläge durch Südschweden, Hinweise auf Sehenswertes und reisepraktische Informationen mit Angaben von Fährverbindungen, Camping und Stellplätzen.

Kinderbuch:

Tammes, Barbara: Mein (ganzes) Leben steht Kopf. Copenrath, 2018 (Pippa, Bd. 2)

Pippa ist 13 Jahre alt und lebt in zwei Welten: am Wochenende bei Papa in der Stadt und unter der Woche bei ihrer Mutter auf einem Bauernhof. Gut, dass Pippa immer ihr Journal dabei hat, dem sie alle Fragen ihres verrückten Alltags anvertrauen kann: Wie sehr darf man sich zum Beispiel für seine Mutter schämen? Und: Darf man sich in seinen Steifbruder verlieben? Oder ist das verboten? Pippas neues Journal ist voller (Über-)Lebenstipps, Kritzeleien, Nachdenkereien und vielem mehr. (ab 11 Jahren)

DVD:

Liebe zu Besuch / Schauspieler: Reese Witherspoon, Nat Wolff u.a. Regie: Hallie Meyers-Shyer. – Splendid Film, 2018.

Alice (Reese Witherspoon) hat sich nach der Trennung von ihrem Mann (Michael Sheen) zu einem Neuanfang entschlossen und ist mit ihren beiden Töchtern nach Los Angeles gezogen. Während der Party zu ihrem 40. Geburtstag lernt sie drei gutaussehende, junge Filmemacher kennen, die auf der Suche nach einer neuen Bleibe sind und am Tag danach in ihrem Gästehaus einziehen. Was als vorübergehende Notlösung gedacht war, entwickelt sich zu einer ungewöhnlichen Patchwork-Familie. Allerdings stehen die neue Familie und zauberhafte Romantik auf dem Spiel, als Alices Ex-Mann auftaucht und sie ihr Leben erneut in Frage stellen muss. (FSK ab 0 freigegeben)

PASSADE

Die E-Mail Adresse „ortsnachrichten@gmail.com“ ist **nicht mehr gültig** und wird auch nicht überwacht. Alle Angelegenheiten die sich auf die Ortsnachrichten beziehen, senden Sie bitte an ortsnachrichten@gmx.de

Nach getaner Arbeit ...

... traf sich am Samstag, 2. Juni, der „alte“ Gemeinderat von Passade bei hochsommerlicher Hitze zu einem Ausflug. Erstes Ziel dieser Unternehmung war das im Bau befindliche Küstenkraftwerk in Kiel-Dietrichdorf an der Ortsgrenze zu Mönkeberg. Es entsteht in direkter Nachbarschaft zum 40 Jahre alten Gemeinschaftskraftwerk. Empfangen wurden wir von einem jungen Mann, der anhand von Bildern die Arbeitsweise des Neubaus erklärte und anschließend unsere Fragen kompetent beantwortete.



Danach mussten wir uns präparieren für den Rundgang über das Baugelände. Gummistiefel, Westen in neongelb, Schutzbrillen und nicht zuletzt Helme standen den Besuchern in unterschiedlichen Größen zur Verfügung. In dieser „Verkleidung“ wurden wir an den schon weit voran geschrittenen Neubau-Elementen vorbeigeführt. Spektakulär ist hier besonders der 60 Meter hohe und 30 Meter im Durchmesser erstellte Wärmespeicher, der für Kiel zuverlässig Fernwärme liefern soll. Das Herz der Anlage sind jedoch 20 Gasmotoren in vier Blöcken mit entsprechend 4 Schornsteinen, die nur noch ein Minimum der Höhe des alten Kraftwerks erreichen. Innerhalb von weniger als 5 Minuten können die Motoren auf eine Nennleistung von 190 Megawatt elektrisch gefahren werden. Wegen des enormen Gewichtes der Motoren wurde der Untergrund, direkt am Kieler Hafen gelegen, mit Betonpfeilern im Boden verstärkt. Also ein Bauwerk der Superlative, das dort kaum sichtbar von der Straße für die Zukunft entsteht. Anschließend wollten wir das nächste Objekt der Superlative, die neue Bahnlinie zwischen Oppendorf und Kiel-Hauptbahnhof testen. Rechtzeitig erreichten wir den Bahnhof, um dann zu erfahren, dass der Zug auffällt. So fuhrten wir also per Pkw in Kiels Innenstadt. In einem „Burger“-Restaurant fanden wir schließlich einen Tisch für 11 Personen und wurden gut bedient. Danach erwartete uns ein „Kiel-Kenner“, der seinen Innenstadtrundgang am Hafen begann. Er erklärte die Geschichte und Entwicklung der Werften und was die Wassertiefe mit dem regen Kreuzfahrt-Schiffsverkehr zu tun hat. Nächste Ziele waren das Schloss und der

Alte Markt sowie das neue Wohnviertel „Alte Feuerwache“ und das kurz vorm Bezug stehende Schlossquartier. Ein Blick in die Nikolaikirche verschaffte uns kurze Abkühlung an diesem heißen Tag. Zum Schluss erläuterte er noch den Fortgang des im Bau befindlichen Holstenfleets. Am Olympischen Feuer von 1972 auf dem Rathausplatz verabschiedete er uns schließlich. Hustend von trockener Innenstadtluft machten wir noch einen kurzen Zwischenstopp auf dem Holstenplatz unter Schatten spendenden Bäumen und bei kühlen Getränken. Danach ging's wieder Richtung Passade. So endete dieser vielseitige Ausflug mit einem Einblick in modernste Technik, alte und neue Hafennutzung sowie ein sich deutlich veränderndes Bild der Kieler Innenstadt.

Ulrike Riedel

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade

Am Donnerstag, 14.06.2018, fand im Dörpshuus, Passade ab 19.30 h die 1. öffentliche Sitzung nach der Kommunalwahl vom 06.05.2018 statt. Anwesende Mitglieder waren Frau Esther Ahrent, Frau Dagmar Albers, Frau Yvonne Arendt, Herr Torsten Folta, Herr Christian Lüßenhop, Herr Jan-Thore Pieper, Herr Dr. Axel Puncken (ab 20.02 h), Herr Gerd Rönnau sowie Herr Dr. Arne Stoltenberg.

TO-Punkt 1: Die Bürgermeisterin Frau Annette Blöcker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen und zahlreichen Besucher/innen sowie die Pressevertreter. Die Einladung erfolgte fristgerecht und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TO-Punkt 2: Frau Blöcker verabschiedet ausgeschiedene bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse, U. Riedel, E. Rönnau, A. Schülke, V. Bruhn und H. Klindt, sowie die ausgeschiedenen Gemeindevertreter U. Brandt, M. Götsch und H. Steffen und dankt ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Anschließend erläutert sie die Gründe, die zur ihrem eigenen Ausscheiden aus der Gemeindevertretung geführt haben. Der 1. Stellv. Bürgermeister Herr Rönnau bedankt sich bei ihr für die Gemeindegearbeit seit 1986. Sie war damals die erste Frau in der Geschichte der Passader Gemeindevertretung und hat seitdem eine Menge bewegt. Als Dank überreicht Herr Rönnau ihr ein Präsent der Gemeinde.

TO-Punkte 3,4,5: Im folgenden werden in nicht geheimer Wahl der neue Bürgermeister sowie der 1. und 2. Stellvertreter gewählt. Herr Rönnau wird vorgeschlagen und mit 7 Ja-Stimmen zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Passade gewählt. Herr Dr. A. Stoltenberg nimmt ihm den erforderlichen Amtseid ab. 1. Stellvertreter wird Herr T. Folta mit 8 Ja-Stimmen und 2. Stellvertreter Herr Dr. A. Stoltenberg mit ebenfalls 8 Ja-Stimmen.

TO-Punkt 6: Gem. § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung werden die Gemeindevertreter/innen per Handschlag vom Bürgermeister zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet, er führt sie in deren Tätigkeit ein.

TO-Punkte 7/7.1/7.2/7.3: Die Wahl der 3 Ausschüsse ergibt folgendes Ergebnis: Vorsitzender des Finanz-Ausschusses wird Herr T. Folta, Mitglieder sind Herr Ch. Lüßenhop, Frau E. Ahrent und Frau Y. Arendt. Vorsitzender des Bau- und Wege-Ausschusses wird Herr Dr. A. Stoltenberg, Mitglieder sind Herr Dr. A. Puncken, Herr J.-Th. Pieper und Herr Ch. Lü-

ßenhop. Bürgerliche Mitglieder sind Herr Ch. Schneekloth-Plöger und Herr V. Bruhn. Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen wird Frau Y. Arendt, Mitglieder sind Frau D. Albers, Frau E. Ahrent, Herr J.-Th. Pieper sowie die bürgerlichen Mitglieder Herr U. Brandt, Herr A. Schülke und Frau K. Mende.

TO-Punkte 8/9: Herr T. Folta wird zum stellvertretenden Mitglied für den Amtsausschuss gewählt. Herr G. Rönnau wird zum Mitglied im Kuratorium des DRK-Kindergartens gewählt.

TO-Punkt 10: Als Mitglied im Wahlprüfungsausschuss werden Frau E. Ahrent, Herr T. Folta und Herr Dr. A. Puncken gewählt.

TO-Punkt 11: Die Anschaffung einer neuen Kinderrutsche steht an. Frau Y. Arendt nennt den Preis von 1.200,00€ zzgl. MwSt. und erklärt die Notwendigkeit nach 40jähriger Lebensdauer der alten Rutsche. Dem Kauf wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 12: Im Rahmen der Einwohnerfragestunde möchte eine Bürgerin wissen, warum kein bürgerliches Mitglied in den Finanz-Ausschuss gewählt wurde. Herr Rönnau erklärt, dass entsprechend der geltenden Hauptsatzung gewählt wurde. Außerdem seien lt. Herr Folta alle Sitzungen des Finanzausschusses öffentlich.

TO-Punkt 13: Der letzte Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ betrifft die Möglichkeit der Fortbildung der Gemeindevertreter. Herr Rönnau weist auf die Broschüre „Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter“ hin, die demnächst beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag erhältlich ist. Zur vorgesehenen Art des Mailverkehrs innerhalb der Mitglieder der Gemeindevertretung gibt Herr Lüßenhop Auskunft. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stoltenberg erläutert Frau Blöcker, dass hinsichtlich der Badeinsel nunmehr alle erforderlichen Unterlagen beim LLUR vorliegen. Frau H. Klindt als ehemalige Vorsitzende der Akademie für ländliche Räume wirbt für eine Mitgliedschaft und damit verbunden aktive Mitarbeit. In der Akademie ist das Netzwerk der 22 AktivRegionen im Land Schleswig-Holstein verankert.

Ulrike Riedel



Wat löppt bi de Fűrwehr Passaad?



Passader Dörpsfest un anner Insätz: Fűr, Feste, Fohrtüüg putzen

(jg) Na acht Jahr weer't sowiet - de Batterie vun dat grote Auto (TSF/W) weer na en Övungsabend in de Knee gahn. 30. Mai weer de Techniker vun MAN dor un hett ehr tosamem mit Gerätewart un Maschinist Jörn Teffner wesselt. Poor Daag weer de Freewillige Fűrwehr rutmeldt bi de Leitsteed in Kiel. Nu löppt wedder allens.

Noch mehr Pleeg kreeg dat Fohrtüüg op'n 2. Juni. Allens ruhtalen, vun binnen un buten waschen un putzen un wedder allens verlasten weer anseggt - söss Kameraden mit Passader TSF/W schullen Sünndag, 3. Juni mitmarscheern in Preetz. De Fűrwehren vun'n Kreis hebbt sik dor drapen un 125 Jahr Kreisfűrwehrverband Plön fiert.



Passaad marscheert mit – Julia Greve un Kristoffer Lade in Preetz

Wokeen achteran Sehnsucht harr, de muss nich lang töven, dat he siene Kameraden weddersüht. Al den neegsten Dag, Maandag 4. Juni, güng avends kort vör halvig söss de Sirenen. Na de eerste Informatschoon vun de Leitsteed höör sik dat na en Kökenbrand in Probsteerhagen an. As se ankömen, kunnen de Passader op't Auto sitten blieven un glik wedder na Huus. In en Kaakputt weer en Sleev hitt worrn in harr dat Rökern kregen. Mehr weer to'n Glück noch nich in Gang. To doon geev dat ok anners nuch. Sünabend, den 9. Juni, fier Passaad wedder sien Dörpsfest. De Brandschützer weern in Gang un hebbt Tölten, Disch un Bänk opstellt. De Dag güng loos mit de Kinner spelen op'n Speelplatz, later geev dat Koffie un Koken un dat Fischverknobeln. To'n eersten Maal geev dat op dat Passader Dörpsfest en Fischersteekwettstriet. Twee Paddelbööt föhrt openanner to. Vörn steiht je en Minsch mit en Staken un versöcht den Gegner vun sien Plank to halen. Avends is denn wedder verlegt worrn. Bi goot Wedder geev dat op de Halvinsel bet in den frühen Morgen Braadwuss, Beer un Danzböhn. Mehr Gäst as anner Jahr weern kamen un hebbt sik fein amüseert. Leider hören to dat Bild ok wedder verscheden jugendliche Butendörpers, dormank welk, de ümmer wedder vun Fűrwehrkameraden vermahnt warrn müssen. De Bilanz: Schören op Straten un Speelplatz, Pöbeleeren gegen Festbesöker, twee Maal Polizeij vör Oort, een Maal Rettungswagen, nadat en Jung en annern en Glasbuddel över'n Kopp trocken harr, Katt-un-Muus-Spiel an'n Gödersdörper Weg, woneem Kameraden en Jungkeerl grepen hebbt, de Disch un Bank klauen wull. En Anzeig is stellt. Vun düssen Nervkraam hebbt de mehrsten Gäst op den Festplatz wenig mitkregen. Dat Dörpsfest ünner an'n See beed ehr en schöne Tiet bet morgens klock fiev. Över de Sekerheit 2019 warrt de neegsten Maand snackt.

Anfang: „Das darf doch wohl nicht wahr sein!“ Ende: „Das war ja wieder mal richtig schön!“

Auch diese Dorffahrt schien wieder unter keinem guten Stern zu stehen: Ich hatte für unseren Bus um eine Kaffeemaschine gebeten und auch darum, dass der Fahrer ein gutes Navi und eine Toilette im Bus haben sollte. Hat alles nicht geklappt, dafür sprach der Fahrer, Herr K., der vor 45 Jahren aus Sulawesi/Indonesien nach Schleswig-Holstein kam, leider nicht so gut Deutsch, wie er sei-

nen Bus fahren konnte. Beides stellte er im Lauf des Tages unter Beweis ... Aber zurück zum Start: Wir wollten, wie immer, zum Picknick, das Annette und Helga allerbestens (wie immer) vorbereitet hatten, natürlich Kaffee trinken. Dafür die Maschine. Sie war nicht da. Niemand wusste, warum. Doch bevor ich mich richtig in Rage steigern konnte, haben Inge, Ute und Annette schon im Dörpshuus und Helga im Hof Moorhörn Kaffee gekocht. Plötzlich waren doppelt so viel Kaffeebecher wie nötig, Limo, Mineralwasser, Säfte und weitere „Wunderwässer“ an Bord, und mit einer minimalen Verzögerung wurde aus dem Fehlstart die Abfahrt nach Kellinghusen. Nach einer guten Stunde erreichten wir einen kleinen Parkplatz für unser Picknick, und ratzfatz war der Tisch zum Brötchenschmieren aufgebaut, gedeckt, und Helga und Annette leisteten Akkordarbeit im Buttern der Brötchen, Einschenken des Kaffees etc., und während wir alle fröhlich mehr oder minder vor uns herschmatzten (schwatzten?), präsentierte Hagen die erste Überraschung des Tages: „Himbeerlikör aus eigener Ernte und Produktion“! So gestärkt, konnte uns das Fayencemuseum in Kellinghusen nicht mehr schrecken. Tat es auch nicht! Wir wurden von Stine Lohmann (1704 bis 1768 in Kellinghusen lebend) begrüßt, kurz in ihre Lebensgeschichte eingeführt, die darin gipfelte, dass der von ihr gezüchtete Apfelbaum noch heute gute Früchte trägt und zum weiteren Besichtigen des Hauses animiert. Sie übergab mir dann ein Glas des selbstgekokchten „Stine-Lohmann-Apfelgelees“, doch dazu später mehr. Das Museum bot uns einen eindrucksvollen, gut begleiteten Überblick über die Geschichte der Fayencemalerei und -brennerei, die bis ins letzte Jahrhundert in vielen hiesigen Handwerksbetrieben den Menschen Lohn und Brot gab. Die prachtvollen Ausstellungsstücke gaben einen besonderen Einblick in Technik und Kunstfertigkeit dieses Handwerks.

Die Zeit zwang uns zur Weiterfahrt - auf diesmal unverschuldetem Umweg (unser Bus konnte nun mal nicht auf 1,80 Meter Breite verschlankt werden) nach Glückstadt. An sich wollten wir etwas in eigener Verantwortung durch die Stadt schlendern, aber es reichte nur zu einem kurzen Eisessen, etwas Ähnlichem und in einem „Glücksfall“ zur teuersten Currywurst des Jahres. Ich verschweige, um Glückstadts Ruf nicht zu schädigen, den Preis.

Jetzt begann der dritte Teil der Fahrt: die Fahrt nach Kollmar, dem Höhepunkt dieses Tages. Fazit: Wir kamen tatsächlich endlich dort an, wohin wir wollten, in den Biosengarten des Ehepaars Winzek. Er war es wirklich - zumindest für mich - viele stimmten mir später zu. Herr Winzek hat dort in vielen Jahren intensiver, täglicher Arbeit ungefähr 500 (Fünfhundert!) verschiedene Rosen, großblühende Clematis und andere Pflanzen in logischen, farblich geordneten, nach Blütezeit geplanten Gesichtspunkten in einem wunderschönen Park errichtet und bei der Führung seine eigene Begeisterung auf uns übertragen können. Dass „ihre“ Torten vom feinsten waren (Geschmack und Größe), wurde von unseren Backkönneninnen mit Respekt anerkannt. Rosenblütengelee und andere selbstgemachte Leckereien fanden schnell ihre Abnehmer...

Der abschließende Blick über den Deich auf die sonnen-

beschienene Elbe mit den imposanten Schiffen und dem kleinen Bootshafen in Kollmar entschädigte uns für die spätere, staubbedingte Verspätung auf der A7, die durch das Verständigungsproblem noch vergrößert wurde. Letztendlich waren doch alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer zufrieden. Helli und ich möchten diesen Tag noch etwas länger in unserer Erinnerung bleiben lassen. Deshalb laden wir alle Mitfahrer zu einem späteren „Marmeladen- und -Gelee-Essen“ mit Quarkbrötchen, Kaffee, Tee und Brombeerlikör ein. Den Termin werden wir noch so zeitgerecht festlegen, dass wir möglichst alle unter einen Hut bekommen. Wir freuen uns jetzt schon darauf. Bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer.

Ulf Brandt

Dorffest 2018

Am 9. Juni war es wieder soweit, unser Dorffest begann bei strahlendem Sonnenschein mit den Kinderspielen auf dem Spielplatz am See. 75 Kinder und Jugendliche, die in 5 verschiedene Altersgruppen aufgeteilt wurden, konnten bei 9 Glück- und Geschicklichkeitsspielen miteinander wetteifern. Neben einigen „Gastkindern“ waren auch fast alle „Sonnenkinder“, unseres im Oktober 2017 neu gegründeten Kindergartens, bei den Spielen dabei. Dieses Jahr wechselten auch einige Jugendliche die Seiten und organisierten ein Spiel oder kauften Geschenke für die Kinder ein, eine tolle Entwicklung und ein großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle dafür. Um 14.30 Uhr trafen sich alle zur großen Ehrung der Königspaare im Achtern Kroog. Unter großem Applaus wurden die stolzen Gewinner und Gewinnerinnen verkündet und die Medaillen übergeben. In der Gruppe der 4–6-jährigen gewannen Emil Sandvoss und Bente Ahrendt. Die meisten Punkte bei den 7–9-jährigen konnten Henning Graf und Lydia Schülke sammeln. In der Gruppe der 10–12-jährigen wurde Johann Stoltenberg der neue König, seine Königin wurde Merle Puncken. Dieses Jahr gab es das erste Mal eine neue Gruppe für die Jugendlichen ab 13 Jahren, hier gewann Lynn Bruhn.



Die Königspaare durften in der Ponykutsche Platz nehmen und wurden, begleitet von dem Spielmannszug aus Lütjenburg, in einem großen Umzug durch das festlich geschmückte Dorf zum Spielplatz gefahren.

Nach der Verteilung der Geschenke, konnte sich jeder bei Getränken, Torten und Kuchen verwöhnen lassen. Ein großes Highlight dieses Jahr, war das „Fischer Stechen“ auf dem See, bei dem 2 Mannschaften in 2 Booten sich

unter großem Jubel auf wackeligen Stegen duellierten. Ein riesiger Spaß für Groß und Klein! Die kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg austoben und beim Kinderschminken verwandeln lassen. Viele große und kleine Hände tobten sich auch kreativ beim Bemalen einer neuen Fahne aus, die später auf dem Spielplatz gehisst werden soll. In guter Tradition wurde mit viel Spaß fleißig um Aal und Wurst geknobelt. Zum Ausklang des Nachmittages wurden zu Gitarrenmusik ausgelassen volkstümliche Tänze aufgeführt. Am Abend feuerte die Passader Feuerwehr auf der Halbinsel den Grill an und es wurde fröhlich bei Tanz und Musik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. So ging ein tolles Dorffest zu Ende, einen herzlichen Dank nochmal an die vielen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Natascha Menke & Yvonne Arendt

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

31. Juli, 21. August und 11. September

Tegelredder 20a, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Tegelredder 3, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

*Susanne Stökl und Russell Münzenberg
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Die E-Mail Adresse „ortsnachrichten@gmail.com“ ist **nicht mehr gültig** und wird auch nicht überwacht. Alle Angelegenheiten die sich auf die Ortsnachrichten beziehen, senden Sie bitte an ortsnachrichten@gmx.de

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Juli

02. 19h30 Uhr	SPD
04. 19h30 Uhr	WGP
11. 18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
25. 18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“

August

06. 19h30 Uhr	SPD
07. 19h30 Uhr	WGP
08. 18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
22. 18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“ (wird fortgesetzt...)

3. Prasdorfer Garten-Carport-Garagen-Flohmarkt

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, mangels Anmeldungen fällt unser Flohmarkt am 08.07.2018 aus. Wir starten einen 2. Versuch am Sonntag, den 02.09.2018 ab 10.00 Uhr. Anmeldungen nehmen ab sofort bis zum 01.08.2018 entgegen

Kathrin Naumann 015208844194

Clara Witters 01712702121

Iris Gnauck 015254348244 oder 04344 4657

Wir bitten um Kuchenspenden für unsere Cafeteria.

Das Organisationsteam

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 12. Juni 2018 fand in Anwesenheit von ca. 20 interessierten Bürgerinnen und Bürgern die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung für Prasdorf statt. Dabei stand ein kleiner „Wahlmarathon“ auf der Tagesordnung ganz oben.

Mit 6 Stimmen der WGP-Fraktion bei 3 Gegenstimmen der SPD-Fraktion wurde Matthias Gnauck (WGP) zum Bürgermeister gewählt.

Heike Schneekloth erhielt bei der Wahl zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion bei 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen der WGP-Fraktion und wurde damit aufgrund einer Besonderheit in der Gemeindeordnung zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Einmütig mit 9 Ja-Stimmen wurde dann Hartmut Sye (WGP) zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde setzen sich folgendermaßen zusammen :

Sozial- und Kulturausschuss :

Claudius Witzki – WGP – (Vorsitzender)

Anika Baur – WGP – (stellv. Vorsitzende)

Monika Löhndorf – SPD

Clara Witters (bürgerliches Mitglied)

Helmut Löhndorf (bürgerliches Mitglied)

Umwelt- und Bauausschuss :

Frank Grygiel – WGP – (Vorsitzender)

Hartmut Sye – WGP – (stellv. Vorsitzender)

Heike Schneekloth – SPD

Jörn Grimm (bürgerliches Mitglied)

Walter Schneekloth (bürgerliches Mitglied)

Finanzausschuss :

Fritz Breitfelder – SPD – (Vorsitzender)

Henning Kruse – WGP (stellv. Vorsitzender)

Matthias Gnauck – WGP

Die SPD-Fraktion hatte im Vorfeld auf alle ihnen nach dem Verhältniswahlssystem zustehenden stellvertretenden Ausschussvorsitze verzichtet.

Als Vertreter in den Amtsausschuss des Amtes Probstei wurde Matthias Gnauck gewählt. Sein Stellvertreter dort ist Hartmut Sye. Außerdem wurde Matthias Gnauck in das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen gewählt.

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde besteht aus Frank Grygiel und Claudius Witzki (beide WGP) und Fritz Breitfelder (SPD).

Ehrenamtlicher Umweltbeauftragter der Gemeinde bleibt Bernhard Meyer.

Neben der „großen Politik“ im Dorf gab es in den letzten Wochen natürlich auch noch andere Highlights. Hervorzuheben ist dabei das Sommerfest der Gemeinde am 9. Juni. Das Wetter spielte in diesem Jahr vorbildlich mit: nicht zu warm, nicht zu kühl, vor allem aber trocken.

Rund 50 Kinder spielten in drei Altersklassen (Mädchen und Jungen getrennt) ihre insgesamt 6 Königinnen und Könige aus. Die stolzen Siegerinnen und Sieger hatten dann am Geschenketresen das Recht des ersten Zugriffs. Natürlich ging jedes Kind, das an den Spielen teilgenommen hatte, mit einem Geschenk nach Hause.

Am Abend kam es dann nach mehrjähriger Pause zum Showdown unter den Erwachsenen: Teebeutelweitwurf, Erbsenschlagen, Hufeisenwerfen und Schiebkarrenslalom sorgten bei den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für sportliche Höchstleistungen und bei den Zuschauern für große Heiterkeit. Am Ende setzen sich Valerie Witzki und Hannes Schumacher als Königin und König 2018 durch. Als äußeres Zeichen ihrer Würde erhielten beide – genauso wie die Kinderköniginnen und -könige – eine schöne Schärpe, die sie Gerüchten zufolge bis heute nicht abgelegt haben. Beide freuten sich zudem wie auch die Zweit- und Drittplatzierten über einen schönen Preis.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des „alten“ Sozial- und Kulturausschusses, den Mitgliedern des Festausschusses der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitgliedern des Organisationskomitees, bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen Kuchen- und TortenspendernInnen für ihre Mithilfe und Unterstützung, ohne die die Durchführung dieses Sommerfestes nicht möglich gewesen wäre.

Was steht noch an in den nächsten Wochen? Na klar, die Probsteier Korntage werden uns wieder für mehrere Wochen begleiten. Eröffnung ist am 21. Juli in Stoltenberg. Und natürlich wird auch in diesem Jahr im Rahmen der Korntage wieder ein Strohhfigurenwettbewerb durchgeführt. Mal sehen, was unser Kreativteam in diesem Jahr auf die Beine stellt. Wir können gespannt sein.

Für unsere Kleinen bietet die Gemeinde in diesem Jahr im Rahmen einer Ferienmaßnahme nach langer Pause einmal wieder eine Fahrt nach Tolk in die „Tolk-Schau“ an.

Die Fahrt findet statt am **Samstag, den 11. August 2018**. Abfahrt des Busses um **10.00 Uhr** am Dorfteich.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro pro Person. Kinder und Erwachsene unter 90 Zentimeter Größe haben freien Eintritt. Wir haben dort eine schöne Grillhütte reserviert, in der wir unsere Sachen ablegen (beaufsichtigt) und dann auch schön gemeinsam grillen und essen können. Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr ab Tolk geplant, so dass wir gegen 18.30 Uhr wieder in Prasdorf sein sollten.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte so schnell wie möglich bei

Claudius Witzki – Tel. 0171/5575056

Anika Baur – Tel. 0176/56816031 oder

Matthias Gnauck – Tel. 4657.

So, kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatte Toni Kroos das erlösende 2:1 gegen Schweden geschossen. Hoffen wir, dass der Knoten jetzt geplatzt ist, und unsere Mannschaft ähnlich erfolgreich sein wird wie vor 4 Jahren.

Unseren Kindern wünsche ich schöne Ferien und uns Prasdorferinnen und Prasdorfern sowie allen unseren Gästen einen schönen Juli.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer Matthias Gnauck*

Neues von den Boulern

Unsere Prasdorfer Bouler spielen nicht nur Donnerstags von 15.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr und Sonntags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr auf heimischen Boden, sie probieren ihr Können auch in der Fremde aus.

So machten sich Jannik Doormann und Helmut Löhndorf auf zum Kieler Woche Turnier für 2er-Mannschaften in den Schrevenpark und Hans-Jürgen Böckler betreute sie. Man verabschiedete sich mit den Worten „Sind bald wieder da“. Doch es kam anders, das Handy meldete sich „sind weiter“, so ging es einige Male. Ich konnte es nicht glauben, plötzlich waren sie im Halbfinale. Müde aber glücklich kamen sie wieder. Sie hatten in ihrer Gruppe Platz 3 erreicht. Man hatte sich wacker unter über 100 Mannschaften geschlagen.

Darum meinen Herzlichen Glückwunsch.

*Monika Löhndorf
Jugendwartin der SGPrasdorf*

Wer Lust hat mit uns zu boulen ist jederzeit zu den oben angegebenen Zeiten willkommen.

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

13. August, 03. September und 24. September

Teichstr., Dorfstr. 24 09.55 - 10.15 Uhr (neue Zeit!)

Feuerwehrhaus, Dorfstr. 16.55 - 17.20 Uhr (neue Zeit!)

Teichstraße, Im Winkel 17.25 - 17.45 Uhr (neue Zeit!)

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Russell Münzenberg
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuscherei10.de - www.fahrbuscherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.


Fleischerfachgeschäft Ludwig Schierer
Schlachtere Schierer Probsteierhagen
 Alte Dorfstraße 64 - 24253 Probsteierhagen
 Telefon 04348/529 Fax 04348/914654

Unsere Öffnungszeiten
von Mai - September:

Mo. Ruhetag
 Di. 7:30 - 18:00 Uhr durchgehend
 Mi. 7:30 - 13:30 Uhr
 Do. 7:30 - 18:00 Uhr durchgehend
 Fr. 7:30 - 18:00 Uhr durchgehend
 Sa. 7:30 - 13:00 Uhr


 Liebe Kunden,
 bitte merken Sie vor, dass wir
 vom 06.08. bis zum 11.08.
 im Urlaub sind und somit
 geschlossen haben.


Fit
 und **aktiv**
 durch den
Sommer

Mo Ganzkörpertraining Ute Weidt
 Di Gymnastik Ute Weidt
 Mi Kundalini Yoga Rike Schotte
 Do Atem- & Bewegungstherapie Inge Unger
 Fr Gymnastik Ute Weidt
 Sa Zumba® Patricia Enterich

jeweils 10-11 Uhr
 Ort: VHS Laboe . Raum 1
 Beeke-Sellmer-Haus . Dorfstr. 6
 Teilnehmerbeitrag:
 2,50 € je Veranstaltung

09.07. bis 18.08.2018



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



Nonke Hansen

medizinische Fußpflege

**Fußreflexzonenmassage
Wellnessmassagen**

Alte Dorfstr. 53 · 24253 Probsteierhagen
Telefon: 0 43 48 / 72 50
oder 01 74 / 18 301 70
hansen.probstei@t-online.de

*Das Wohl Ihrer Füße
und Ihre Entspannung
liegen mir am Herzen!*

**16. OSTSEE-
TRAKTORENTREFFEN**



Sa., 25. und So., 26. Aug. 2018
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr
in 24217 Krokau an der Mühle (B 502)

- begeben Sie sich auf Zeitreise in die zurückliegenden Jahrzehnte
- bestaunen Sie die legendären Zeitzeugen
- alles dreht sich, alles bewegt sich
- das Treffen für die ganze Familie
- ausreichend Parkplätze stehen am Veranstaltungsort zur Verfügung



**WWW.OLDTIMERFREUNDE-
PROBSTEI.DE**



S·A·T Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

Ulrich Jahn

† 3. Juni 2018

Kiel, im Juni 2018

Danke

für die liebevolle Anteilnahme
und die zahlreichen Spenden
zugunsten „Probsteierhagen hilft“.

Im Namen der Familie
Norbert Limburg

91 24 00

04348 -



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Geschulter
Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kosten-
los an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 05.07.2018

Nächste Ausgabe: 02.08.2018

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029



VR-BankingApp

So haben Sie Ihre VR Bank immer in der Tasche:
Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche
Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen.

meine-vrbank.de/ueberall



**Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Besuchen Sie uns auf
meine-vrbank.de/ueberall



Besuchen Sie uns auf
facebook.de/meine-vrbank

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG



Unser Supermarkt in der Dorfmitte!

nahkauf Köpke

nichts liegt näher

So langsam beginnt die Einmachzeit!
Selbstgemachtes ist sooo lecker!
Alle Zutaten bei uns im Regal!



123 RTF

Post
Lotto
Kopierer
Bistroecke
Supermarkt
Bank-Automaten
nebenan
Rundumservice
für Sie!

Probsteierhagen morgens
um 7:00 Uhr:

Die frischen Backwaren*
sind da!

...jeden Tag von Montag bis Samstag!



* vom Steiner Bäcker und vom Passader Backhaus

...wußten Sie, dass Sie bei uns für Ihre Feier auch Torten bestellen können?

Wir haben geöffnet:

**Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr,
15:00 - 18:30 Uhr**

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer
frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Ob Geburtstag, Jubiläum,
oder für ein Dankeschön,
ein Präsentkorb passt immer!
Bei uns bekommen Sie Präsentkörbe
auf Bestellung nach
Ihren Wünschen und Budget.

Iris Köpke , MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de

Urheber: 123rf.com/profile_grafvision>grafvision /

PL